

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 38 JOBANGEBOTE! SEITE: 8 - 11

21. JUNI 2023

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 25
GESAMTAUFLAGE 33.855
SCHUTZGEBÜHR 87.423
1,20 €

INHALT:

Startschuss für das Landkreis-Jubiläum	Seite 13
Vortrag und Ausstellung über Kriegs-Erfahrungen	Seite 15
Neuer Kreißaal in Singen eröffnet	Seite 16
Petition gestartet für den Erhalt von Kliniken	Seite 18
Apotheker streiken für bessere Bedingungen	Seite 18

STANDPUNKT



Stoßlüften

Gründe, morgens in das Auto zu steigen, anstatt mit dem Rad zu fahren, gibt es viele. Es aus dem Bett zu schaffen ist schon schwer genug, das Wetter passt nicht und wo ist denn eigentlich nochmal der Schlüssel zum Fahrradschloss? Aber auch für die andere Seite gibt es viele Argumente. Umweltfreundlich ist Radfahren zum Beispiel, und gesund. Das alles wurde allerdings schon oft genug durchgekauft. Es gibt einen Faktor, den ich persönlich recht wenig vertreten sehe. Wobei es auch sein kann, dass ich da exotisch bin, weil eh tendenziell hibbelig. Etwas Bewegung hilft mir ungemein, mich richtig fokussieren zu können. Fast wie Stoßlüften - nur für den Kopf. Und auch mein Körper ist erstmal zufrieden, weil er seinen Auslauf bekommen hat. Natürlich kostet es Überwindung, das kuschelige Zuhause früher zu verlassen. Es aber mit dem am Montag beispielsweise in Singen und Engen angelaufenen „Stadtradeln“ einmal zu versuchen, kann sich lohnen.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

„Wohin treibt die Unzufriedenheit die Wähler?“

Die Region fragt –



Stuttgart und Berlin antworten

von Ute Mucha und Anja Kurz

Vielmehr stagnieren oder sinken auch ihre Umfragewerte: Die CDU/CSU erreichte 27 Prozent, die SPD 20 Prozent, die FDP 8 Prozent, Die Linken 4,5 Prozent. Deutet sich damit ein Rechtsruck an, wie es in einigen ostdeutschen Bundesländern der Fall ist? Woran liegt es, dass die BürgerInnen mit der Arbeit der Regierungsko-

alition derart unzufrieden sind? Bieten CDU/CSU und Die Linke keine Alternativen? Welche Rolle spielen die anhaltend hohe Inflation, die Migrationspolitik, das umstrittene Gebäudeenergiegesetz, der Ukrainekrieg und

die Konflikte in der Koalition bei dieser Entwicklung? Diese Gemengelage birgt viel Unsicherheit und Zündstoff. Daher stellen wir unseren Abgeordneten in Bundestag (MdB) und Landtag (MdL) im Rahmen der

Rubrik „Die Region fragt – Berlin und Stuttgart antworten“ folgenden Fragen:

1. Worin sehen Sie die Gründe für die hohen Zustimmungswerte der AfD?

2. Was hat Ihre eigene Partei zu diesem Trend beigetragen?
3. Wie wollen Sie das Vertrauen der Wähler zurückgewinnen beziehungsweise stärken?

Alle Antworten finden Sie auf Seite 6

Landkreis Konstanz

„Aktuelle Stunde“ zu Frauenhäusern

Die Fraktion der Grünen im Konstanzer Kreistag verlangt danach, das Thema Frauenhäuser erneut auf die Tagesordnung zu nehmen. Im Mai letzten Jahres wurde die Arbeit der Frauen- und Kinderschutzhäuser im Landkreis Konstanz im Sozialausschuss vorgestellt. VertreterInnen der Frauenhäuser berichteten dabei von Problemen und Schwierigkeiten in der täglichen Arbeit. Die Zahl der Plätze, insbesondere für Frauen mit Kindern, ist nach Ansicht der Grünen trotz Unterstützung durch den Land-

kreis zu knapp. Deshalb wird von der Fraktion um Informationen über die Aus- oder Überlastung der Frauenhäuser im Landkreis Konstanz sowie die Wohnraumversorgung für die von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern nach einem Frauenhaus Aufenthalt gebeten. Ob und wie oft Frauen mit Kindern aufgrund der Anzahl der Kinder abgewiesen wurden, soll auch erfragt werden.

Pressemitteilung,
Quelle: Grünen-Fraktion im Kreistag

Stockach

Erste Kandidatin der Bürgermeisterwahl steigt ein

Das Rennen um das Bürgermeisteramt in Stockach hat vor dem Beginn der Bewerbungszeit am 24. Juni begonnen: **Yurdagül Coşkun** aus Wuppertal hat offiziell angekündigt, ihren Hut in den Ring werfen zu wollen. „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich am 24. und 25. Juni offiziell nach Stockach komme, um mich als Kandidatin für die Wahl zur Bürgermeisterin vorzustellen. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer besseren Zukunft für

unsere Stadt“, sagte sie in einer aktuellen Pressemitteilung. Am 24. Juni ab etwa 15 Uhr lade sie die Stockacher Zum Beitrag: www.wochenblatt.net/109453 Bevölkerung dazu ein, zum Rathausvorplatz zu kommen und ihre Bewerbung gemeinsam in den Briefkasten des Rathauses einzuwerfen. Dieser symbolische Akt markiere aus ihrer Sicht den Beginn einer neuen Ära für Stockach und ermögliche den Bürgerinnen und Bürgern, die Kandida-

tin persönlich kennenzulernen. Yurdagül Coşkun habe einen Hintergrund in Wirtschaftsrecht und langjähriger Erfahrung im Bildungs- und Sozialbereich und stehe für die Werte Gesundheit, Bildung und Miteinander. Sie möchte die Bedürfnisse der Stockacher Bürgerinnen und Bürger verstehen, ihre Anliegen anhören und gemeinsam an einer besseren Zukunft für die Stadt arbeiten.

Pressemitteilung,
Quelle: Yurdagül Coşkun

- Anzeigen -

- Anzeigen -



Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Raum Hegau

DEN HEGAU ENTDECKEN

Jeder kennt den Hegau mit seiner atemberaubenden Landschaft. Hierbei entstehen bei eigenen Ausfahrten viele eindrucksvolle Impressionen. Auf der Seite HEGAULIEBE findet man vom Regenbogen bis zum Sonnenuntergang einige der schönsten Traumstrecken entlang unserer wunderschönen Region. **Seite 7**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Jalousien

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Stockach

VIER TAGE FEIERLAUNE

Der Schweizer Feiertag steht wieder vor der Tür. Am kommenden Freitag startet das viertägige Stockacher Fest, bei dem auf die Gäste ein umfangreiches Programm wartet: vom Straßenmarkt bis zum Vergnügungspark, dazu Kultur im Stadtmuseum und Musik von rund 20 Vereinen und Bands. **Seiten 16 und 17.**

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

**WOCHENBLATT**

**ENGLER**
• metzgerei •**Angebote vom 23.06. bis 29.06.2023**

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Krakauer mit Kümmel
herzhaft gewürzt100 g
1,59 €**Peppadewlyoner**
fruchtig pikant100 g
1,69 €**Wienerle**
frisch und knackig100 g
1,49 €**Unser SALAT DER WOCHE**
Nudelsalat
hausgemacht100 g
1,09 €**Rindersteakhüfte**
natur und gewürzt100 g
2,89 €**Schweinekotelett**
vom Owinger Landschwein100 g
1,09 €**SAMSTAGSKNALLER**
am 24.06.100 g
0,89 €

Hähnchenkeulen

MITTWOCHSANGEBOT am 28.06.Schweineschnitzel
aus der Oberschale100 g
1,39 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

**Immer ein
guter Werbepartner !**

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender**Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.**Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:**Kostenfreie Rufnummer 116 117**
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de**Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH** 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-
horizont.info
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des

Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111

08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:

07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas/

Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie:

0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,

78333 Stockach 07771/9150

24-h-Serviceummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst**WIDMANN**

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-

Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.Tiefriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach

und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:

(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri-

Gottmadingen-Hilzingen-Engen

07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:

0800/7001177

(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Volkertshausen, Eigeltingen

Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke

in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste**0800 0022 833**

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-**Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

24./25.06.2023

K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDESpendenkonto: Volksbank eG
Kontokorrent für Singen
http://singen-geschenkscheck.deSINGEN eG
Kontokorrent für Singen
http://singen-geschenkscheck.de**Für
glückliche
Geburtstagskinder!****Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:****DER SPORT MÜLLER**

Sport Müller GmbH

78224 Singen | Im Gambrinus 2

(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck

ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:**Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr****Immer
ein guter
Werbepartner !****SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net**WOCHENBLATT****Bestattungsvorsorge**

Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen**Impressum**

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 320, 78203 Singen

Hadwigstraße 2A, 78224 Singen

Telefon: 07731/8800-0

Telefax: 07731/8800-36

Verlegerin / Geschäftsführung

Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74

V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber / Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Chefredakteur

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste

Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern

und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt

eingesendete Beiträge und Fotos wird

keine Haftung übernommen. Die durch

den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nurmit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolledurch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten

möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-

aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine

kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten

anzubringen. Weitere Informationen finden Sie

auf dem Verbraucherportal:

www.werbung-im-Briefkasten.de**Mitglied im ...****A'B'C****SÜDWEST****BVDA**Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter**ADA**Auftraggeberstelle
der Anzeigenblätter**BVDA****WOCHENBLATT**

Stockach – das Tor zum Bodensee ist um eine Auszeichnung reicher.

PR-News (Anzeige)

Bester Fitnessclub des Jahres**Fitnessstudio INJOY Stock-
ach wurde vom europäischen
Branchenmagazin „Body
Life“ zum besten Fitnessclub
des Jahres ausgezeichnet.**Jeden Monat eines Jahres
kürt die Fachzeitschrift einen
herausragenden Fitness-An-
bieter zum Club des Monats.
Selbst bewerben kann sich ein
Unternehmen nicht, es können
nur Vorschläge aus der Bran-
che eingereicht werden, die
von der Redaktion des Maga-
zins geprüft und in die engere
Auswahl genommen werden.
Der deutsche Fitnessmarkt be-steht aktuell aus
über 9.500 Fitness-
studios. Ist das Jahr
vorüber und stehen
somit die 12 Bes-
ten abschließend
fest, wählt eine
Experten-Jury aus
diesen Kandida-
ten wiederum die
herausragendsten
drei Studios aus.
Die Preisverleihung
findet auf der Bühne der welt-
größten Fitnessmesse FIBO in
Köln statt.

Das INJOY Stockach konnte



Das Team vom INJOY Stockach.

**sich als Club des Monats Ok-
tober 2022 gegen die übrigen
elf Besten durchsetzen.**

Text und Foto:

© Injoy Stockach

» BEILAGENHINWEIS «Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

(mit einigen Ausnahmen)

**TEILAUSGABEN:**

Schweizer Feiertag

Denn's Biomarkt

(mit einigen Ausnahmen)



Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KGHadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de**Jagdwurst**feines Lyonerbrät mit Schinken-
stücken und Pistazien, 100 g**1,55****Cabanossi** nach orig. böhm. Art

hergest., auch als Minisnack, 100 g

1,55**feine Mettwurst** hauseigen –

der würzige Brotaufstrich, 100 g

1,28**Schweinebauch**auch in Scheiben mariniert
100 g**1,18****Schweinefilet / Filetspieße**

schöner Zuschnitt, 100 g

1,78**Hähnchen-Brustfilet** einzeln

geschn., auch mariniert o. paniert, 100 g

1,38Handwerksstradition
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Clemens Fleischmann

Eine Ära geht zu Ende: Am Freitag, 16. Juni wurde der langjährige Mitarbeiter und Fahrer der **Randegger Ottlien-Quelle**, Horst Wanie, in den Ruhestand verabschiedet. Mit einer Zugehörigkeit von 42 Jahren, zwei Monaten und 15 Tagen hat er einen neuen Rekord aufgestellt. Die Betriebszugehörigkeit liegt im Durchschnitt bei 20 Jahren, wodurch Wanie nun nach Fleischmanns Vater zu den Mitarbeitern mit der längsten Zeit bei der Ottlienquelle gehört. Bei der Verabschiedung, zu der fast die gesamte Arbeiterschaft anwesend war, gab Wanie zur Freude der Anwesenden noch die ein oder andere Anekdote aus seinem Berufsleben zum Besten.



swb-Bild: Ute Mucha

Mit einem bunten, fröhlichen Fest zeigte der Internationale Tag der Kulturen am Samstag, 17. Juni, die ganze Vielfalt in **Radolfzell** auf. Am Konzertsegel direkt am See trafen sich Akteure und BesucherInnen aus zahlreichen Kulturen und Ländern, die in der Stadt beheimatet sind und genossen in der Gemeinschaft ein entspanntes Fest der Nationen. Mit viel Musik, Tänzen und leckeren kulinarischen Spezialitäten sowie einem unterhaltsamen Programm für die Kleinen war bis in den Abend viel Abwechslung und beste Unterhaltung geboten. So begeisterte zum Beispiel die Tanzgruppe der alevitischen Kulturgemeinde ebenso wie die kleinen SängerInnen der „Hummelsummer“ aus **Böhringen** und der Weltmusikchor „Baraka“, beides unter **Leitung von Rainer Dost**, oder der **Jongleur Klarifari** mit Riesenseifenblasen und Fackeln.

Der **ehemalige Bürgermeister von Volkertshausen, Alfred Mutter**, wurde im Rahmen des Partnerschaftsbesuchs am Fronleichnamswochenende zum Ehrenbürger der Partnerstadt **Bolsena** ernannt. Darüber informierte Alfred Mutter selbst nun nach der Rückkehr vom Partnerschaftsbesuch, der auch im Zeichen der Begründung der Partnerschaft im Jahr 1998, also vor 25 Jahren, gestanden hatte. Mutter hatte einst die Partnerschaft mitinitiiert und wurde mit der Ehrung überrascht, obwohl die bestens vorbereitet war. Der 25. Geburtstag der Partnerschaft soll auch in Volkertshausen gefeiert werden. Im Juli findet der Gegenbesuch statt.



swb-Bild: Privat

Um Kultur für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sind Haushaltsmittel im Bundeshaushalt 2023 vorgesehen. Daher hat die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt, hier die Fördermöglichkeit für **Singen** zu überprüfen. Die umfangreiche Beschlussvorlage der Stadt Singen wurde am 13. Juni einstimmig im Ausschuss für Kultur und Tourismus angenommen. Als Vorschläge eingereicht werden der Ausbau des Singener Schlosses zu einem stadthistorischen Museum und der Neubau eines Schaudpots für die Sammlungen der Stadt Singen und ausgesuchten nichtstädtischen Sammlungen, so die **Fraktionsvorsitzende Kirsten Bröbke**.



swb-Bild: of/Archiv

Singen-Bohlingen

Die „Bolliger“ Feierlichkeiten haben begonnen

Große Jubiläen müssen groß gefeiert werden. So auch im Singener Stadtteil Bohlingen, wo vergangenen Sonntag, 18. Juni die Feierlichkeiten zum 1250. Geburtstag mit einem Tag der Vereine fortgesetzt wurde.

von Philipp Findling

Bereits am Freitag, 16. Juni, lockten die Veranstalter mit einem Feierabendhock der Guggenmusik Heulüecher, mit musikalischer Umrahmung durch „Polka Cabana“, ehe am Samstag, 17. Juni, mit dem „Jugendmusical Herzschlag“ der Jugendkantorei Aachtal und „Caribbean Mass“, vorgetragen vom Kirchenchor Bohlingen und den Gastchören aus **Überlingen am Ried** und **Volkertshausen**, das Programm fortgesetzt wurde.

„Christliches Jubiläum“

Diese Chöre unter der Leitung von **Dirigent Sven Mendel** waren es auch, die auf der großen Festbühne auf dem Rathaus- und Kirchplatz gemeinsam mit **Pater Daniel Riedmann** den Festgottesdienst am Sonntagmorgen gestalteten. Bei der rund 90-minütigen Feier verwies Riedmann unter anderem auf die Geschichte des Stadtteils, welche ihm zufolge „mindestens 2000 Jahre weiter zurück reicht“. Er selbst wurde schon 1973 bei der 1200-Jahr-Feier in einem Wagen durch den Ort gezogen, somit schließt sich der Kreis an diesem Tag für ihn auf schöne Art und Weise. Dazu



Beim Musikverein Bohlingen konnte man auf einem Klangerlebnispfad die zahlreichen Instrumente des Vereins kennenlernen.

bezeichnete er die Festlichkeiten als „christliches Jubiläum“. Einige Lieder des Gottesdienstes wurden von den beiden **Solistinnen Isabell Marquardt** und **Andreas Köberle** begleitet.

Um 11 Uhr startete nach der Eröffnung durch **Ortsvorsteher Stefan Dunaiski** und **OB Bernd Häusler** auf dem gesamten Platz der Tag der Vereine. Hierbei konnte man bei Mitmachaktionen an verschiedenen Ständen die Bohlinger Vereine näher kennenlernen. So konnten die BesucherInnen beispielsweise beim Musikverein bei einem Klangerlebnispfad die zahlreichen Instrumente entdecken und sich bei den Trübeher über die Brauchtumpflege im Verein informieren sowie unter Anleitung der Zunftmitglieder im Karbatschenschlagen versu-

chen. Auch der Bürgerverein aus dem benachbarten Überlingen am Ried, welcher die Bohlinger Nachbarschaftshilfe unterstützt, war mit einem Gewinnspiel dabei. Zudem war das Heimat- und Brauchtummuseum an diesem Tag geöffnet und Interessierte konnten eine Filmvorführung zum letzten Jubiläum bewundern.

Im Weibischhof-Gnädinger-Haus konnte man im Rahmen einer kleinen Ausstellung das neu gestaltete Pfarrzimmer in Gedenken an den langjährigen **Weibischhof Karl Gnädinger** besuchen. Auch für die Jüngsten war mit dem Spielmobil „Feierbrigade“, einem Menschenkicker des Sportvereins sowie dem Trockenangeln beim Angelsportverein einiges geboten. Auf der Bühne sorgte die Kinderturngruppe so-

wie der **Jungmusiker Lukas Leobacher** für beste Unterhaltung.

Weitere Höhepunkte

Ist das eine Fest zu Ende, stehen auch schon die nächsten auf dem Plan. So geht es bereits am heutigen Mittwoch, 21. Juni, weiter mit einem Gedicht- und Liederabend der Grundschule. Am Samstag, 24. Juni, lädt der Musikverein auf dem Festplatz am Rathaus unter dem Motto „So klingt Bohlingen“ zum Jubiläumskonzert. Weitere Highlights stellen am 28. Juni der Vortragsabend mit Angelika Weigand über deren Arbeit an der Bohlinger Häuserchronik von 1750 bis 1965 sowie das Weinfest im Jubiläumsformat am 30. Juni und 1. Juli dar.

Mehr vom Tag der Vereine gibt es in der Bildergalerie



Singen

Auf die Enten, fertig, los



Bringen das Entenrennen gemeinsam an den Start (von links): **Pius Netzhammer** (Vorsitzender des Fördervereins), **Andreas Lier** und **Markus Lauber** (beide Lions Singen-Hegau). swb-Bild: Anja Kurz

denn das Los koste nach wie vor drei Euro. Um zu gewährleisten, dass die beteiligten Unternehmen regelmäßig als Sponsoren dabei sind, werde das Rennen nur alle zwei Jahre ausgetragen.

Der Erlös geht an die beiden Förderprogramme „Klasse 2000“, welches Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse beim Aufwachsen begleitet, sowie „Lions-Quest“, das zehn- bis

21-Jährigen beim Erwachsenwerden unterstützen möchte. Starten werden die Enten beim Aachbad, wo alle zeitgleich in den Fluss fallen und von der Strömung vorangetrieben werden. Am Wehr vor der Musikinsel landen die Gummiente dann in einem trichterförmigen Netz, wo zusammen mit einem Netzar die Siegernummern den Preisen zugeordnet werden. Weitere Verkaufsorte sind die Weinhandlung Baumann in der Freiheitsstraße, C+C Netzhammer (beide Singen), sowie die Buchhandlung am Markt in Engen. Die drei zeigten sich optimistisch, wie in den Jahren zuvor alle Lose zu verkaufen, so hätten sie bereits das „Feedback bekommen, dass alle wieder auf das Event warten.“ Anja Kurz





Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 25 · Mittwoch, 21. Juni 2023

Aktuelles
aus dem Rathaus



Alfred Mutter zum Ehrenbürger der Stadt Bolsena ernannt



Der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Volkertshausen, Alfred Mutter, wurde in der italienischen Partnerstadt Bolsena zum Ehrenbürger ernannt. Die Ernennung fand im Rahmen einer Partnerschaftsfahrt über Fronleichnam statt. Alfred Mutter wurde vom dortigen Bürgermeister Paolo Dottarelli in einer Zeremonie die

Ehrenbürgerurkunde und der symbolische Stadtschlüssel überreicht. Mit der Ehrenbürgerwürde wurden die Verdienste Alfred Mutters für die seit 25 Jahren andauernde Gemeindepartnerschaft gewürdigt. Bürgermeister a.D. Alfred Mutter freute sich über die Ehrung und sprach der Versammlung seinen Dank aus.

Sanierung der Langensteiner Straße

- Baubeginn am 26. Juni 2023

Die in diesem Jahr geplante Sanierung der Langensteiner Straße (Einsparung Friedenstraße / Steißlinger Straße bis zur Kreuzung Schillerstraße / Grenzstraße) steht unmittelbar bevor. Es werden über eine Strecke vom ca. 200 m Bordsteine neu gesetzt sowie Fahrbahn und Gehwege frisch asphaltiert. Darüber hinaus werden ein Teil der Kanalisation und die komplette Wasserleitung erneuert.

Es wird über einen längeren Zeitraum mit Einschränkungen und



Am kommenden Montag, den 26. Juni 2023, werden die Bauarbeiten am **ersten Bauabschnitt** beginnen. Er erstreckt sich von der Einmündung der Friedenstraße /

Steißlinger Straße bis zur Goethestraße. Die Umleitung erfolgt über die Gartenstraße und Grenzstraße.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das **Jahresprogramm 2024** zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum am 26.05.2023 ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen.

Im Fokus steht die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch:

- Umnutzung leerstehender Gebäude
- Aufstockung von Gebäuden
- innerörtliche Nachverdichtung
- sowie umfassende Modernisierungen

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind. Projektträger und Zuwendungsempfänger

ger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Die Ausschreibung ELR-Jahresprogramm 2024 können Sie auf der Homepage der Gemeinde Volkertshausen einsehen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herr Julian Heizmann, Tel. 07774 9310 25, E-Mail: heizmann@volkertshausen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Anträge mit **vollständigen Planunterlagen** können bis **Freitag, 18.08.2023** im Rathaus Volkertshausen, Zimmer 1 abgegeben oder im Briefkasten des Rathauses Volkertshausen eingeworfen werden. Da die Unterlagen digital eingereicht werden können, bitten wir die Planunterlagen in maximal A3 zu drucken oder uns diese digital an heizmann@volkertshausen zukommen zu lassen.

Die Unterlagen zur Antragstellung sowie weitere Informationen finden Sie unter der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburgs.

Grillplatz "Wölfesbühl" gesperrt

Durch die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen besteht derzeit ein hohes Risiko für Waldbrände.

Das Landratsamt Konstanz hat deshalb per Allgemeinverfügung die Nutzung aller Grill- und Feuer-

stellen im Wald vorerst bis 31. Juli 2023 verboten (Allgemeinverfügung zur Sperrung der Grill- und Feuerstellen im Landkreis Konstanz, akuter Waldbrandgefahr | Landkreis Konstanz (lrakn.de).

Dieses Verbot gilt auch für den Grillplatz "Wölfesbühl".

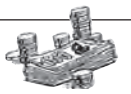
Achtung: Straßensperrung

Aufgrund einer Veranstaltung am kommenden Wochenende hat das Landratsamt Konstanz die Friedenstraße auf Höhe des Gasthauses "Sternen" von Freitag, 23. Juni

2023, 14.00 Uhr, bis Sonntag, 25. Juni 2023, 12.00 Uhr, gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Mühlenstraße - Hegaustraße - Wiesenstraße - Steißlinger Straße und wird ausgeschildert.

Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

Freiwillige Feuerwehr
50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 250,00 €

Jugendfeuerwehr
100,00 € von Herrn August Maier

anlässlich der Gratulation zum 80. Geburtstag durch Bürgermeister Marcus Röwer
Neuer Kontostand: 600,00 €

Kindergarten

50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 786,31 €

Herzlichen Dank!

Mülltermine



Donnerstag, 22. Juni 2023
Blaue Tonne

Montag, 26. Juni 2023
Biomüll
Restmüll

Donnerstag, 29. Juni 2023
Gelber Sack

Montag, 3. Juli 2023
Biomüll

Montag, 10. Juli 2023
Biomüll



Öffentliche Bekanntmachung

ABWASSERZWECKVERBAND HEGAU-NORD

Am **Donnerstag, 29.06.2023, findet um 11:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Engen** (Hauptstraße 11, 78234 Engen) die öffentliche Versammlung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Nord statt.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022
2. Beschlussfassung über die Umschuldung eines Darlehens
3. Information über die allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2016 - 2021
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Änderungen vorbehalten

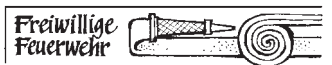
Turnverein 1885



Übungsleiterin/Helferin Geräteturnen Mädchen gesucht

Der Turnverein Volkertshausen benötigt Unterstützung im Bereich Geräteturnen für Mädchen. Wir suchen eine Helferin (auch ohne

Turnerfahrung), die gerne mit Kindern zusammenarbeitet, oder auch eine ausgebildete Übungsleiterin im Bereich Turnen, mit oder ohne Lizenz (Vergütung verhandelbar). Das Training findet jeden Dienstag von 17:00 h bis 19:00 Uhr statt. Wir freuen uns über Rückmeldung unter: info@turnverein-volkertshausen.de.



Einladung zum Feuerwehrtag 2023

Am **Samstag, 24.06.2023 um 16 Uhr** führt die Feuerwehr Volkertshausen einen Feuerwehrtag am Gerätehaus in Volkertshausen unter dem Motto «Heiße Show bei kühlen Getränken» durch.

Hierzu möchten wir die Einwohner von Volkertshausen und alle Interessierten herzlich einladen.

Geplant sind:

- Spektakuläre Vorführungen zu

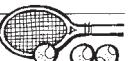
Fett- und Spraydoseneexplosion

- Löschübungen mit Feuerlöschern am Löschtrainer der Werkfeuerwehr Constellium.
- Schauübung Löscheinsatz
- Schauübung Technische Hilfeleistung
- Schauübung Einsatz unter Atemschutz.

Im Hinblick auf die sommerlichen Temperaturen werden wir die Besucher gerne während den Übungen und in den Umbaupausen mit gekühlten Getränken versorgen.

Die Feuerwehr Volkertshausen freut sich auf Ihren Besuch

Tennisclub 1975



24.6.23, 14.00Uhr
Herren 40
TSG-TC Volkertshausen-TC Mülhausen gegen PTS Konstanz 1

8.7.23, 14.00Uhr
Herren 40
TSG volkertshausen-TC Mülhausen gegen TC Kreenheinstetten 1

Rotes Kreuz



Einladung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des DRK – Ortsvereins Aach möchte ich Sie herzlich einladen. Sie findet statt am **Freitag, 23. Juni 2023 um 20:00 Uhr im Gasthaus Lochmühle in Eigeltingen**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - Bereitschaftsleitung
 - Jugendrotkreuz
 - Sozialdienst
 - Kassenverwalter
4. Feststellung der Jahresrechnung 2022
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft

7. Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2023
8. Ehrungen
9. Terminvorschau
10. Verschiedenes, Bekanntgaben, Grußworte

Die Mitglieder der Mitgliederversammlung können Anträge zur Tagesordnung stellen. Diese Anträge müssen begründet sein und spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim Vorsitzenden des DRK Ortsverein Aach, Hauptstraße 16, 78267 Aach eingehen. Über Ihren Besuch der diesjährigen Jahreshauptversammlung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Ossola
Vorsitzender des DRK OV Aach

SOZIALVERBAND



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2023 des VdK OV Aach/Volkertshausen
Am **Sonntag den 25. Juni um 15 Uhr** im Vereinsheim des Fußballvereins in Volkertshausen

Tagesordnung:

- > Eröffnung und Begrüßung
- > Genehmigung der Tagesordnung
- > Totenehrung
- > Grußworte der Gäste

- > Berichte: des Vorstandes
- > Aussprache und Entlastung des Vorstandes
- > Ehrung langjähriger Mitglieder
- > Wünsche und Verschiedenes

Das es um den Fortbestand des Ortsverbandes geht, wäre es wünschenswert wenn Sie sich rege beteiligen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung für die Teilnahme und Fahrdienst bitte bei Frau Waibel 07774 939253

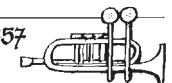


kfd – Frauengemeinschaft St. Verena, Volkertshausen

Terminvorschau

Dekanatsfusswallfahrt am 5. Juli 2023 in Hilzingen

Musikverein 1857



Sonntag, 25. Juni 2023, 17.00 Uhr
Open-Air-Konzert neben der Wiesengrundhalle

Poetry Musik – Musik & Poesie: ein musikalisches Crossover-Projekt des Musikvereins 1857 Volkertshausen e.V. im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms IMPULS



Der Musikverein Volkertshausen verbindet bei seinem Open-Air-Konzert am 25. Juni 2023 sinfonische Blasmusik mit moderner Sprachkunst. Auf dem Programm stehen bekannte Melodien aus Carmina Burana, Udo Lindbergs Musical Hinterm Horizont und dem Musicalfilm The Greatest Showman. Literarisch-poetische Darbietungen des Poetry-Künstlers Nik Salsflausen, der den Konzertabend moderiert, umrahmen das musikalische Programm des Blasorchesters. Das Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert.

Außerdem wollen wir an diesem Abend Musikerinnen und Musiker ehren, die dem Verein und der Musik seit vielen Jahrzehnten treu sind.

Bei schönem Wetter findet das Konzert im Freien neben der Wiesengrundhalle statt, bei Regen in der Halle. Getränke und Grillwürste/-käse werden angeboten.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Ihre Spende!

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Marcus Röwer

Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@volkertshausen.de

Redaktionsschluss: donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Soziales Netzwerk Aach e.V.
Mühlenstraße 1, 78267 Aach,
www.soziales-netzwerk-aach.de

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten in Aach
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr
und 16.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Unsere Sprechzeiten in Volkertshausen
Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr im
Sitzungszimmer, Rathaus
Donnerstag, 13.07.2023 werks.

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“: Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflegeversorgung, Anträgen oder Hausnotruf **Donnerstag, den 06.07.2023 und 20.07.2023 von 15.00 – 16.00 Uhr** in den Räumen des Sozialen Netzwerks statt.
UNSERE TERMINE im Juni 2023

„Kräuterspaziergang entlang der Aach“
Wilde Pflanzen, die meist unaufgefordert und noch dazu üppig in Natur und Gärten wachsen, werden von uns zu Unrecht als Unkräuter bezeichnet. Oft genug weiß man nicht einmal, welche Pflanze man da vor sich hat. Haben Sie Lust auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Wildkräuter?
Dann kommen Sie mit uns auf einen besonderen Spaziergang entlang der Aach. Entdecken Sie dabei, welch wunderbare Vielfalt hier am Wegesrand wächst. Tauchen Sie für eine kurze Zeit ein in die faszinierende Welt der Wildkräuter. Lernen Sie Pflanzen kennen, die essbar und schmackhaft sind,

oder uns mit ihrer Schönheit und ihrem Duft betören. Erfahren Sie, welche Pflanzen in der Volksheilkunde ihren Platz haben, und für was Sie sie verwenden können. Wir treffen uns am **Freitag den 30. Juni 2023 um 16:00 Uhr** auf dem Mühlenplatz in Aach. Von dort aus gehen wir gemütlich den neuen Weg entlang der Aach Richtung Jägermühle und wieder zurück. Während des Spaziergangs lernen wir einige der verschiedenen Pflanzen kennen, die entlang des Weges wachsen und erfahren ihren Namen. Die Kräuterpädagogin Silvia Vetter erklärt dabei, wie man die Pflanzen erkennt, und wie man sie verwenden kann. Zum Abschluss werden wir noch gemeinsam etwas herstellen, und eine köstliche Kleinigkeit aus der Kräuterküche genießen. Der Kräuterspaziergang ist für alle Altersgruppen geeignet, und kostet 10 € pro Person. Der Weg ist für Kinderwagen und Rollator geeignet. Bitte je nach Wetter geeignete Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Die **Anmeldung erfolgt bis zum 23. Juni 2023** über das soziale Netzwerk unter **Tel.-Nr.: 92 54 06**.

„Lesekreis für Jung und Alt“
Wir treffen uns wieder am **21. Juni um 19.30 Uhr im Grund 6**. Wir lesen "Der Markisenmann" von Jan Weiler
Einladung zum Tagesausflug: Entdecken Sie mit uns die Schönheiten der Region!

Liebe Mitglieder und Freunde des Sozialen Netzwerk, wir möchten Sie herzlich zu unserem **Tagesausflug am 21. Juli** einladen, bei dem wir gemeinsam die malerische Landschaft und die kulturellen Highlights der Schweiz erkunden werden. Es erwartet Sie

ein abwechslungsreiches Programm voller spannender Erlebnisse und kulinarischer Genüsse. Unser Ausflug **beginnt um 8.30 Uhr** mit dem Bus, der uns von der Volksbank Aach abholt. Von dort aus machen wir uns auf den Weg nach Rheinau, einem idyllischen Ort in der Schweiz. Dort erwartet uns die beeindruckende Klosterkirche Rheinau, die uns mit ihrer prachtvollen Architektur und ihrer spirituellen Atmosphäre in den Bann ziehen wird. Nach der Besichtigung der Klosterkirche stärken wir uns bei einem kleinen Imbiss, um dann weiter zum Weingut Zolg in Gailingen zu fahren. Hier erwartet uns ein ganz besonderes Highlights: Eine Fahrt mit dem Anhänger am Traktor durch die Weinberge. Während dieser Fahrt werden wir die Gelegenheit haben, die edlen Tropfen des Weinguts zu verkosten und mehr über die Kunst der Weinherstellung zu erfahren.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten Pfarrbüro Volkertshausen
St. Verena Platz 1, 78269 Volkertshausen
Tel. 07774 9398911, E-Mail: pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 bis 18:00 Uhr
Pfr. Mühlherr: Tel. 0170 3842032; E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de
Homepage: www.kath-hegau-mitte.de

Als krönender Abschluss unseres Ausflugs erwartet uns ein gemütliches Vesper in der Besenwirtschaft der Familie Zolg. Hier können wir den Tag Revue passieren lassen, uns austauschen und die familiäre Atmosphäre genießen. Die Zolgs sind bekannt für Ihre herzliche Gastfreundschaft und regionale Köstlichkeiten, die uns den Gaumen verwöhnen werden. Um 18.00 Uhr kehren wir schließlich zurück nach Aach. Die Kosten für diesen Tag belaufen sich auf ca. 35,- Euro zuzüglich Weinprobe 16,80 Euro pro Person. Bitte beachten Sie, dass Getränke während der Weinverkostung zusätzlich zu bezahlen sind. Damit für die Organisation optimal planen können, bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis zum 05.07.2023 unter der Tel.-Nr. 92 54 06**. Wir freuen uns sehr auf diesen Tagesausflug mit Ihnen.

„Herzessache“
Eucharistiefeier am Samstag 24. Juni um 18:30 Uhr in St. Verena gestaltet durch die Gruppe „Silberstreif“ und die Kirchenband „horizon“
Entdeckergottesdienst
Am Sonntag 2. Juli um 10:30 Uhr in St. Verena. Eucharistiefeier für Kinder, Familien und alle Gemeindeglieder.

Gottesdienste Mittwoch 21.6.
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 24.6.
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Leitwort "Herzessache"

mitgestaltet von der Gruppe Silberstreif und musikalisch begleitet durch die Kirchenband „horizon“.

Sonntag 25.6.
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Beuren
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Steißlingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Schlatt

Mittwoch 28.06.
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirche Aach-Volkertshausen
Hegaustr. 20, 78267 Aach
Tel.: 07774-459 (Büro) oder 07774- 6946 (Pfrin) www.eki-aach-volkertshausen.de
Öffnungszeiten Büro: Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr

Der Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt, außer in den Schulferien. Wenn kein anderer Name genannt ist, leitet Pfarrerin Kündiger den Gottesdienst.

Gottesdienste: Sonntag, 25.06.23 um 10 Uhr

Sonntag, 02.07.23 um 10 Uhr
Donnerstag, 22. 06., 15.45 Uhr: Ökumenische Andacht im Haus zum Feierabend, Beuren

Samstag 01.07.
18:30 Uhr Eucharistiefeier – Maria Hilf Fest in Friedingen

Sonntag 02.07.
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Steißlingen
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Beuren
10:30 Uhr Eucharistiefeier als Entdeckergottesdienst in Volkertshausen

Freitag, 23. 06., 15.00 Uhr: Ökumenische Andacht im Haus Aachquelle, Aach

Wöchentliche Veranstaltungen: Spielgruppe immer dienstags von 9.30 - 11 Uhr

Besondere Einladung:
Kulturkirche Aach: Wir laden Sie herzlich ein zum wieder sehr besonderen Konzert in der Kulturkirche Aach am Freitag, **23. Juni um 19 Uhr** in der Christuskirche Aach (Hegaustr.20)
Zwei blutjunge Masterstudentinnen, die erst 18 jährige Pianistin Viktoria Vlahova aus Bulgarien und die türkische Pianistin Emre Nurbeyler bieten dem Publikum ein anspruchsvolles Programm mit Werken von J.S.Bach, L.v. Beethoven, F. Chopin, V. Stoyanov und F. Liszt.



WOCHENBLATT SINGEN

Radolfzell

Förderbescheide für Böhringen und Güttingen übergeben

Im Rahmen eines Gemeindebesuchs hat **Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer** am Dienstag, 13. Juni, zwei Förderbescheide an Radolfzells **Oberbürgermeister Simon Gröger** übergeben. Die Sanierung der Ortsmitte **Böhringen** wird im Rahmen der Städtebauförderung zunächst mit 1,5 Millionen Euro gefördert, der Umbau der Gemeindscheune im Ortsteil **Güttingen** wird mit rund 675.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bezuschusst. Mit der Städtebauförderung wollen Bund und Land Vorhaben für lebendige und zukunftsfähige Ortsmitteln fördern. Mit dem ELR wird die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Dörfer unterstützt.

Neue Ideen für den Wandel

„Die Stadt Radolfzell zeigt, wie es mit einem ganzheitlichen Sanierungsansatz möglich ist, die Lebens- und Wohnqualität der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern“, sagte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer in Radolfzell. Dabei sei der enge



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer bei der Übergabe des Förderbescheids für die neue Ortsmitte Böhringen an OB Simon Gröger und die Vertreter der lokalen Politik.

Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern ein entscheidender Erfolgsfaktor dafür, die Stadtentwicklung an den Bedürfnissen der Menschen

auszurichten. Die Sanierung der Ortsmitte von Böhringen und der Umbau der Gemeindscheune zielen darauf ab, Herausforderungen wie dem

Strukturwandel im ländlichen Raum sowie dem demografischen Wandel mit neuen Ideen zu begegnen. Um die Ortsmitte Böhringen zu beleben, soll

unter anderem der Dorfplatz umgestaltet werden und ein neues Dorfgemeinschaftshaus entstehen, das allen Bürgerinnen und Bürgern für verschie-

denste Aktivitäten und Veranstaltungen offensteht. Darüber hinaus sollen durch die Sanierung neue Wohnungen entstehen und der Mühlbach durch eine Renaturierung zu einem erlebbaren Gewässer umgestaltet werden. Die Gemeindscheune im Ortsteil Güttingen soll zu zwei kommunalen Veranstaltungsräumen inklusive Küche und Sanitäranlagen mit dem Ziel der überwiegend kulturellen und sozialen Nutzung umgebaut werden.

„Mit diesen Förderungen wird es möglich, den Transformations- und Erneuerungsprozess in Radolfzell, insbesondere in den Ortsteilen Böhringen und Güttingen, entschieden voranzutreiben“, erklärte Oberbürgermeister Simon Gröger. Ziel sei es, die Ortsmitte Böhringen zu einem lebendigen Zentrum umzugestalten und auch die Grundversorgung vor Ort langfristig sicherzustellen. Er dankte dem Land Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium Freiburg für die Unterstützung und die Aufnahme beider Projekte in die Förderprogramme.

Pressemeldung
Quelle: Regierungspräsidium Freiburg, Pressestelle

Die Region fragt –

1. Worin sehen Sie die Gründe für die hohen Zustimmungswerte der AfD?
2. Was hat Ihre eigene Partei zu diesem Trend beigetragen?
3. Wie wollen Sie das Vertrauen der Wähler zurückgewinnen beziehungsweise stärken?

Stuttgart und Berlin antworten:



Dr. Lina Seitzl, SPD
Foto: Christian Baranowski

Dr. Lina Seitzl, SPD, MdB:

1. Die Menschen sind verunsichert. Und wer kann es Ihnen verübeln; die letzten Krisen haben uns allen vor Augen geführt, dass Frieden und Wohlstand keine Selbstverständlichkeit sind. Die AfD bietet hier einfache Antworten, die gar nicht auf eine Lösung zielen, während die demokratischen Parteien alles daran setzen, die Herausforderungen tatsächlich zu meistern.

2. Wir als SPD haben die Anliegen der einfachen Leute immer im Blick. Ob Bürgergeld, Mindestlohn, mehr Bafög, Wohngeld, Weiterentwicklung, 49-Euro-Ticket und vieles mehr hat sich durch uns vieles zum besseren gewandelt. Wir vergessen nur manchmal auch über diese Erfolge zu sprechen.

3. Unsere Aufgabe als Abgeordnete ist es, Politik zu machen, die mit den Lebensrealitäten der Menschen übereinstimmt, und diese Politik dann auch vor Ort zu kommunizieren. Das geht nur im Kontakt mit den Menschen. Mein Anspruch ist es, so präsent wie möglich im Wahlkreis zu sein. Deshalb freue ich mich auf die nächsten Wochen, wenn in Berlin Sommerpause ist und ich wieder viel rund um den See und im Hegau unterwegs bin.



Dr. Ann-Veruschka Jurisch, FDP
Foto: Ulrike Sommer

Dr. Ann-Veruschka Jurisch, FDP, MdB:

1. Nach der Pandemie direkt Russlands Krieg, Sorgen um die Sicherstellung der Energieversorgung, Inflation. Dazu kommen gesellschaftliche Umwälzungen aus demografischem Wandel, Digitalisierung und Dekarbonisierung aller Sektoren. Wenn die Politik den bereits bestehenden Stress bei der Ausgestaltung von Politik nicht hinreichend mitdenkt und die Menschen nicht mitnimmt, kann das zu diesen Werten führen.

2. Selbstkritisch will ich sagen: Als FDP waren und sind wir oft der Stachel im Fleisch und drängen so lange darauf, bis eine für die Menschen tragfähige Lösung da ist. Das nervt viele und mag im schlimmsten Fall auch zu einer Abwendung von Politik beitragen. Im besten Fall bewirkt es, dass Menschen den Wert des mühsamen Ringens um gute Lösungen erkennen.

3. Die Mehrheit der Menschen, gerade auch in unserer Heimat, sympathisiert nicht mit der AfD. Das möchte ich festhalten. Als Abgeordnete mache ich den Menschen das Angebot zum direkten Austausch. Auf meiner Website, in meinem Podcast "Von der Spree zum See" und im gleichnamigen Newsletter, erhalten die Wähler regelmäßige Informationen zu meiner Arbeit.



Andreas Jung, CDU
Foto: Deutscher Bundestag

Andreas Jung, CDU, MdB:

1. Krisen und Umbrüche verunsichern viele Menschen: Ukrainekrieg, Migration, Klimawandel und Demografie etwa. Die Menschen haben zudem Sorgen wie Energiekosten, Lebensmittelpreise, Wohnungssuche oder Kinderbetreuung. Von alldem profitiert derzeit die AfD - obwohl sie als rechtsradikale Partei keinerlei Lösungen hat, sondern nur Öl ins Feuer gießt.

2. Die meisten Wählerinnen und Wähler der AfD sind selbst nicht rechtsradikal, sondern von den anderen Parteien enttäuscht. Das trifft also die Ampelparteien, aber es trifft auch uns. Umso mehr sind wir gefordert, mit klaren Konzepten zu überzeugen. Wir alle sind gefordert, darüber mit guter Streitkultur demokratisch zu ringen.

3. Vertrauen kann man nur gewinnen, indem man Probleme offen anspricht, Hintergründe erklärt und dafür konkrete Antworten gibt. Kein Schönreden, keine plumpe Vereinfachung, sondern überzeugende Konzepte und ständiger Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern dazu.



Nese Erikli, Die Grünen
Foto: Maks Richter

Nese Erikli, Die Grünen, MdB:

1. Die Umfragen verfolgen ich immer aufmerksam. Aktuell stehen wir vor vielen Herausforderungen und Krisen. Das führt zu Ängsten und Verunsicherung. Das macht sich die AfD zu Nutze. Aber sie bieten den Menschen in keiner Weise Lösungen an. Die AfD ist eine Partei, die eine sehr enge Nähe zu Russland hat, mehrfach von Russland finanziell und organisatorisch unterstützt wurde. Die AfD wird zudem als Verdachtsfall vom Verfassungsschutz eingestuft aufgrund von Rechtsextremismus.

2. Wir sind im Bund in der Mitte der Legislaturperiode und müssen große Veränderungen einleiten: Klimawandel, Transformation der Wirtschaft, Digitalisierung, Infrastrukturprojekte und vieles mehr – das sind alles Dinge, die in der Vergangenheit, also 16 Jahre lang, liegen geblieben sind. Unser Beitrag ist, dass wir nun all diese Veränderungen anstoßen und unser Land zukunftsicher sowie krisenfest gestalten müssen.

3. Wichtig ist, dass wir die Menschen mitnehmen, besser kommunizieren und mit ihnen in den Dialog treten. Außerdem müssen wir über die Natur der AfD und die Hintergründe dieser Partei besser aufklären. Wir müssen den Gegnern des Rechtsstaates und der Demokratie stärker Paroli bieten.



Dorothea Wehinger, Die Grünen
Foto: Bündnis90/Die Grünen

Dorothea Wehinger, Die Grünen, MdB:

1. Klimawandel, Krieg in der Ukraine, der hohe Zustrom an Flüchtlingen, Corona – das sind alles Krisen, die uns in den letzten 3 Jahren viel zugemutet haben und noch zumuten werden. Gleichzeitig nimmt die Resilienz der Gesellschaft im Umgang mit Krisen ab und der/die Einzelne ist es nicht mehr gewohnt, selbst Verantwortung zu übernehmen. Daraus entstehen Ängste und Verunsicherung in der Bevölkerung – und das macht sich die AfD zu Nutze und schürt diese. Wenn man genauer hinsieht, wird aber deutlich: außer Populismus hat die AfD keine Lösungen parat.

2. Die Grünen in der Bundesregierung nehmen die Aufgaben wahr, die in der Vergangenheit versäumten Maßnahmen zum Beispiel im Klimaschutz, in der Flüchtlingspolitik, Krieg in Europa, Korruption in der Welt voranzutreiben. Das ist für viele unangenehm, da es auch bedeutet, sein eigenes Verhalten zu überdenken und gegebenenfalls zu verändern. Mit "weitzero" können wir an dem Klimawandel, der uns alle bedroht und an den weltweiten Bedrohungen nichts ändern. Hätte man früher vorausschauender gehandelt, wäre alles einfacher.

3. Mir ist es das Wichtigste, mit den Menschen zu sprechen und offen über ihre Nöte und Ängste zu diskutieren – dabei geht es auch darum, Aussagen richtig zu stellen. Es ist immer wieder bemerkenswert, wie schnell sich Falschinformationen verbreiten. Und das nützt die AfD in starkem Maße aus.



Hans-Peter Storz, SPD
Foto: SPD

Hans-Peter Storz, SPD, MdB:

1. Den Krieg in der Ukraine spüren wir alle: Preise steigen, die Energieversorgung war gefährdet, Menschen fliehen vor den russischen Bomben. Auch die Corona-Krise ist noch nicht lange her. Das macht vielen Menschen Angst. Nicht immer überzeugt die Politik von Bund und Ländern. Das nützt in den Umfragen Parteien, die keine Lösungen vorschlagen können oder wollen.

2. Die SPD stellt mit Olaf Scholz den Bundeskanzler. Konflikte innerhalb der Koalition sind stets ein Problem der größten Regierungspartei. In den letzten Wochen ist zu oft der Eindruck entstanden, die Ampel befinde sich im Dauerstreit untereinander, anstatt Lösungen für die drängenden Probleme unseres Landes umzusetzen. Das jedoch lässt sich ändern.

3. Trotz aller Herausforderungen durch Krieg und Krisen kann die SPD in der Ampel einige Erfolge vorweisen. Für die anstehenden großen Aufgaben ist es wichtig, mit gegenseitigem Respekt gründlich nach den besten Lösungswegen zu suchen und diese dann verständlich darzulegen. Demokratische Politiker müssen offen für Kritik sein und sich stets dem Urteil der Bürger stellen: im Bund, im Land und in der Stadt.



Bernhard Eisenhut, AfD
Foto: AfD

Bernhard Eisenhut, AfD, MdB:

1. Die AfD ist die einzige Partei, die sich noch der realen Probleme der Menschen in diesem Land annimmt. Und das sind keine Themen wie Minderheitenrechte oder Gendersprache, sondern etwa bezahlbares Wohnen, eine gescheite Gesundheitsversorgung und natürlich die Asylpolitik, die all das bedroht und für die die Bürger auch noch bezahlen sollen.

2. In der Asyl-, Corona- und Energiepolitik hat die AfD recht behalten. Viele Bürger haben nicht nur gemerkt, dass die AfD kompetent ist, sondern auch, dass wir in vielen Bereichen, etwa der Krankenhaus- oder Asylpolitik, einen komplett anderen Politikansatz brauchen und nur die AfD bereit und in der Lage wäre, einen solchen umzusetzen.

3. Wir werden unsere Politik auch künftig zualtererst nach dem Wohl unseres Volkes ausrichten. Statt uns an ideologischen Debatten zu beteiligen, beschäftigen wir uns mit echten Problemen und bieten Alternativen an. Viele Bürger haben verstanden, dass die Altparteien ihnen nichts mehr anbieten können und wählen uns daher nicht nur aus Protest.



DEN HEGAU ENTDECKEN



Mit seinen einzigartigen Naturlandschaften findet man im Hegau Gelegenheiten, die Zeit im Freien zu verbringen und zum Beispiel Sonnenuntergänge von einem der Hegau – Vulkane aus zu bestaunen. Mit unserem Instagram-Account **HEGAULIEBE** hat das WOCHENBLATT vor längerer Zeit eine Initiative ins Leben gerufen, um den Hegau in all seinen Facetten zu präsentieren. Unter dem Hashtag **#hegauliebe** teilen wir sorgfältig ausgewählte Bilder von Fotografen und versehen sie mit entsprechendem Urheberrechtshinweisen. Zudem haben wir mit den Bildern einen gemeinnützigen Kalender für das Jahr 2022 veröffentlicht. Das WOCHENBLATT – Team freut sich über weitere Markierungen von Bildern auf unserem Instagram – Account **HEGAULIEBE** mit dem Hashtag **#hegauliebe**, damit wir zeigen können, was der Hegau zu bieten hat und warum die Menschen ihn so lieben.



Parkplatz unterhalb vom Hegaublick

Foto © von Rabea Vollrath

Landstraße von Weil herunter zum Binner Baggersee mit Regenbogen hinter dem Hohenstoffeln.

Foto © von Helmut Peters



Der Weg verläuft von Neuhaus bei Randen nach Wiechs am Randen, ist gleichzeitig Radweg Nr. 50 »Schaffhauserland«, der Fotostandort liegt oberhalb (südlich) von Nordhalden.

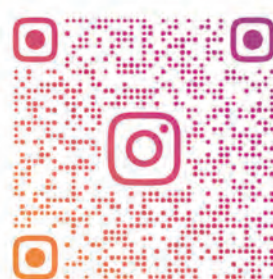
Foto © von Leonhard Schinagl



Das Bild entstand am alten Postweg hinter der Wald Schneise

Foto © von Marc Klaussner

Folgen Sie uns hier:



HEGAULIEBE

Blick auf die Alpen zwischen Gottmadingen und Ebringen während einer Radtour.

Foto © von Bianca Fleischmann



„Roadtrip“ im Hegau

Foto © von Andreas Schneider



Die Straße zwischen Welschingen und Binningen ermöglicht einen malerischen Blick auf den Hohenstoffeln.

Foto © von Daniela Wenger

Das ultimative Fahrerlebnis

Der Hegau bietet vielfältige Strecken auf Feldwegen, Pfaden und Straßen für unvergessliche Fahrerlebnisse bei Tag und Nacht. Verbringen Sie einen Sommerurlaub voller Fahrspaß, ganz egal ob mit dem Auto, Fahrrad, E-Bike, Motorrad oder Quad. Die Bilder nur zeigen einen kleinen Teil der zahlreichen Traumstrecken unserer Region.

Singen

Die Ehrlichkeit ist der wahre Menschenfeind

Bereits in der Kindheit hat jeder wahrscheinlich schon einmal gehört, dass die Ehrlichkeit am längsten währt. Die Färbe macht daraus ihr Sommertheater.

von Tara Koselka

Eine Lüge kann zu schnellem Erfolg führen, welcher jedoch nur so lange besteht, bis das Ammenmärchen aufgedeckt wird. Das Sprichwort erscheint zunächst als eine vernünftige Tatsache für jeden Mündigen. Doch wirft man einen genaueren Blick auf die Gesellschaft, registriert man recht schnell, dass nur die Wenigsten diesen Rat befolgen. Mit dieser Thematik befasst sich auch das Theaterstück „Der Menschenfeind“, welches bereits 1666 seine Uraufführung feierte und der Gesellschaft den Spiegel vorhält. Doch das Vorhalten allein erweist sich nur schwerlich als erfolgreich, wenn kaum einer gewillt ist, die Augen zu öffnen.

Dieses weiterhin präsen- Problem erkannte auch das Theater „Die Färbe“ in Singen und wagte einen neuen Versuch, der Gesellschaft ihren selbstbetrügerischen Schleier zu rauben. Mit der Eröffnung des diesjährigen Sommertheaters feierte das Theater am vergangen- Freitag die Premiere des



Das gesamte Ensemble (von links): Alexandra Born, Marcus Calvin, Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Fionn Stacey, Bianca Waechter, Dina Roos, Stefan Wallraven (hinten). swb-Bild: Eric Bühner

Bühnenklassikers „Der Menschenfeind“. Basierend auf der Nachdichtung von **Hans Magnus Enzensberger**, manövriert **Regisseur Klaus Hemmerle** die Komödie in die Moderne und zeigt eindrucksvoll auf, dass sich bis zum heutigen Tag nichts geändert hat – die Menschheit gilt immer noch als verlogen und heuchlerisch.

Ehrlich wie eine Gangsterbande

Alceste (Marcus Calvin) ist ein Idealist und bemerkt mit seiner Beobachtungsgabe, wie verlogen und heuchlerisch sein Umfeld ist. Als Konsequenz daraus erscheint es ihm nur logisch,

entgegen der gesellschaftlichen Erwartungen, seinen Mitmenschen nur noch mit der unbequemen Wahrheit entgegenzutreten. So wird er nach und nach zum Menschenfeind und verliert nicht nur seine Arbeit, sondern auch seine Geliebte **Célimène (Bianca Waechter)** – welche im kompletten Gegensatz zu dem Schriftsteller steht und ihre gesamte Identität einzig auf Lug, Betrug und Schein errichtet.

Auch in Bezug auf das Publikum nahm der „Prediger der Wahrheit“ kein Blatt vor den Mund: Ob der einzelne Gast, die regionale Zeitung oder auch die Stadt Singen – keiner war sicher vor der spitzen Zunge des Alceste. Das daraus

resultierende Gelächter sprach dafür, dass das Stück sich die Bezeichnung „Lustspiel“ redlich verdient. Auf humorvolle Weise parodieren die Schauspieler **Elmar F. Kühnig, Alexandra Born, Dina Roos, Daniel Leers, Stefan Wallraven** und **Fionn Stacey** die Gesellschaft – und das so authentisch, wie diese es sich selbst nur selten zugestehen könnte.

Die „Queer-Bitch“ als Symbol

Die Anspielungen richten sich jedoch nicht einzig gegen das heuchlerische Bürgertum – auch Konzerne kamen auf ihre

Kosten. Pünktlich zum Pride Month verkörperte Fionn Stacey, in der Rolle des **Ascaste** das Stereotyp der LGBTQIA+ Community. Oder zumindest ein Abbild dessen, was sich manch einer unter einem queeren Menschen vorstellen mag. In der Öffentlichkeit zeigt sich Célimène tolerant, gar liebend gegenüber Acaste, spricht jedoch im Verborgenen abfällig über „die queere Bitch“. Zum einen zeigt diese Szene erneuert den Schein des Einzelnen auf, lässt jedoch auch tief in die simulierte Toleranz der Unternehmen unserer Zeit blicken. So zeigen sich in dem Zeitfenster des Pride-Monats Konzerne und Unternehmen als besonders tolerant, produzieren Ware in Regenbogenfarben und schalten Werbespots, die ihre eigene „Offenheit“ gegenüber queeren Menschen teilweise absurd und plakativ repräsentieren. Jedoch meist ausschließlich, um ihr Image aufzupolieren. Dieses Bild wird jedoch nur in Ländern vertreten, in denen es gewünscht erscheint. In den übrigen Ländern, in welchen die Community teils verboten ist, wird über die Thematik geschwiegen, ohne sich jemals gegen die Diskriminierung der Gruppierung auszusprechen. Doch wie bei den Unternehmen wird auch Célimènes Scheinheiligkeit bald entlarvt und angeprangert.

Während sich 1666 die Intrigen, Heucheleien, Betrügereien und das vorgetäuschte Selbstbild, sowie dessen „Realität“, wohl eher auf dem Hofe abspielten, finden diese arglistigen Eigenschaften des Menschen heute in Sozialen Medien und über unsere geliebten Smartphones statt. Wo früher Briefe waren, sind heute Chats und E-Mails. Gleichwohl verfolgen sie im Theaterstück den gleichen Zweck: Den Schein demaskieren und den wahren Charakter des Menschen offenbaren.

Ehrlichkeit erweckt Hoffnung

Célimène fühlte sich in ihrer konstruierten Welt sicher und versucht alles, um selbst an die Spitze der Gesellschaft zu gelangen. Als ihre Freunde sich austauschen und ernüchternd feststellten, welches perfides Spiel ihre Geliebte treibt, beginnt eine Art Hexenjagd über den Gruppenchat – bis sie sich ihrem Schicksal zur Ehrlichkeit hingibt. Nichtsdestotrotz schwindet die Hoffnung, dass sich der Mensch in seiner Scheinheiligkeit ändert, an diesem Abend gemeinsam mit der untergehenden Sonne hinter dem Hohentwiel und hinterlässt die Gäste zwar unterhalten, aber nachdenklich im Färbe-Garten zurück.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

ARB Industriesysteme
Industriemechaniker (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Montage von Profilen, Gestellen und Einhausungen
- Zusägen und bearbeiten von Aluprofilen
- CNC-Maschine bedienen (von Vorteil)
- Allgemeine Lagertätigkeiten
- Arbeiten mit Zeichnungsprogrammen (Step)

rechnungswesen@arb-industriesysteme.com, Bew.: z. H. Frau Petek
Tel.: +49 (0) 77 32 – 94 16 42 • www.arb-industriesysteme.com

SINGEN

Die große Kreisstadt Singen sucht

ab 01.09.2023 eine

Leitung (m/w/d) in Vollzeit (100%) für die städtische Kita Bruderhof.

Die Stelle umfasst eine Freistellung für die Leitungstätigkeit im Umfang von 65 % und 35 % im Gruppendienst. Die Einstellung erfolgt unbefristet. Eine einjährige Befristung bei Bewerber*innen ohne Leitungserfahrung behalten wir uns vor. Die Bezahlung erfolgt nach S 13 TVöD-SuE.

ab 01.10.2023 eine

stellvertretende Leitung (m/w/d) in Vollzeit (100%) für die städtische Kita Twiefeld

Die Stelle umfasst keine Freistellung für die Leitungstätigkeit. Die Tätigkeit in der Gruppe konzentriert sich auf die Krippengruppen. Die Einstellung erfolgt unbefristet. Eine einjährige Befristung bei Bewerber*innen ohne Leitungserfahrung behalten wir uns vor. Die Bezahlung erfolgt nach S 9 TVöD-SuE.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 02.07.2023 über unser Bewerberportal unter www.singen.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « SONJA MURISSET
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wer möchte sein FSJ- Jahr ab dem 01.09.2023 in unserem wunderschönen Kindergarten machen?!
Wir sind eine familienfreundliche Einrichtung mit drei Gruppen und Betreuungszeiten von 7:30 – 14:30 Uhr und freuen uns auf Deine Bewerbung.
Waldorfeinrichtung Sieben Zwerge
Konstanzer Strasse 49 • 78315 Radolfzell
info@waldorfkindergarten-radolfzell.de • 07732/98 88 16

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

Wir STELLEN EIN

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Stv. Ortsbaumeister/in m/w/d

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Eine spannende Stelle in einer modernen und leistungsorientierten Verwaltung
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Hansefit & Fahrradleasing

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen 07773 930015

2 Bewerbung einfach & schnell MITN in wenigen Klicks

STELLENMARKT

Mi., 21. Juni 2023 Seite 9 jobs.wochenblatt.net



WIR STELLEN EIN

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Gärtner/in & Bauhofmitarbeiter/in

m/w/d

- Unbefristete Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Toller Arbeitsplatz direkt am See
- Eine spannende Stelle in einer modernen und leistungsorientierten Verwaltung

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015



2 Bewerbung einfach & schnell in wenigen Klicks

Wir suchen Verstärkung für das Prüffeld und die SMD Bestückungslinien (m/w/d)



Die Giertz Elektronik GmbH, mit Sitz in Gottmadingen, ist seit über 30 Jahren ein innovativer Elektronikhersteller. Wir expandieren und suchen Dich!

Wir bieten vielfältige Aufgaben, Eigenverantwortung sowie eine 4 1/2-Tage-Woche bei fairer Entlohnung. Teilzeit oder Vollzeit möglich.

Haben Sie eine präzise und qualitätsorientierte Arbeitsweise sowie ein elektronisches Grundverständnis? Interesse daran, unsere modernen Automaten zu bedienen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und empfangen Sie gerne in unserem dynamischen Team.

Bewerbungen schicken Sie bitte an p.pfeiffer@giertz-elektronik.de oder Giertz Elektronik GmbH, Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen.

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für unsere „betreute Wohnanlage“ in Hilzingen



Ab sofort · auf Teilzeitbeschäftigung (ca. 15h/Woche)

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz im kollegialen Team
- Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Freie Wochenenden
- Abwechslungsreiche Tätigkeit

Ihre Aufgaben:

- Einrichten von festen Sprechzeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner
- Ansprechperson für alle Angelegenheiten der Bewohnerinnen und Bewohner
- Hilfestellung bei Kontakten mit Behörden und Ämtern
- Planung und Durchführung von gesundheitlichen und geselligen Aktivitäten
- Förderung der Hausgemeinschaft

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit; Kundenfreundlichkeit; Freude an der Arbeit mit anderen Menschen

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Gerne per Email

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. | Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell
07732 – 94 600 | BEWERBUNG@drkkn.de



BOXPLAN ist Teil der Schweizer BOBST Unternehmensgruppe. Als R+D Abteilung sind wir für die Herstellung von Maschinen und Komponenten für die Stanztechnologie in der Kartonagen- und Wellpappindustrie tätig. Für unser Technik-Team suchen wir in Vollzeit ab sofort eine(n)

Industriemechaniker (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Montage von Baugruppen komplexer Vorrichtungen und Sondermaschinen
- Verpacken und Versandvorbereitung von Kundenbestellungen

Sie sind offen für Neues, teamfähig und flexibel?
DANN freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an:

Tobias Jakob, personal@boxplan.de

BOXPLAN GmbH | Daimler Straße 8 | 78256 Steißlingen | www.boxplan.de

Wir suchen ab sofort oder später eine(n) engagierte(n) Physiotherapeutin/en

Vollzeit o. Teilzeit.

Nettes Team! Gute Bezahlung! Unterstützung bei Fortbildungen! Physiotherapie

Stüvermann & Grzebellus
Hegastr. 9/1, 78315 Radolfzell
Tel: 07732-56628,
E-Mail: info@fsb-physio.de

Zur Pflege der Außenanlage MINIJOB NEUERÖFFNUNG

suchen wir **eine/n MA, gerne Rentner/in**

Siemes Schuhcenter, Max-Stromeyer-Str. 59, 78467 Konstanz, Arbeitszeit Montags-Samstags: 1 ½ Stunden vor Geschäftsöffnung 9:00 Uhr, T: 02452 1571494 – bitte mit Angabe Ihrer Tel-Nr.

Wir stellen ein: Kaufmännische Mitarbeiter:in Wärme (w/m/d)

Sie betreuen unser Wärmekunden rundum sorglos. Sie haben eine **kaufmännische Ausbildung oder ähnliches** – herzlich Willkommen bei solarcomplex.

Weitere Infos:

www.solarcomplex.de



PFLEGE ROCKT!

PFLEGEZENTRUM Fachlich betreut,  ST. VERENA persönlich unterstützt.

neue Ausbildung

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (m/w/d)

Die neue EU-weit anerkannte **generalistische Pflegeausbildung** mit Flexibilität, Zukunftsperspektiven und **attraktiver Ausbildungsvergütung** im stationären Bereich oder der Sozialstation.

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Einstiegsgehalt nach Ausbildung
1.224,81 €	1.286,19 €	1.387,50 €	2.978,43 €

zzgl. tarifliche Zulagen, zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Ausbildungsstart: April & August

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Wir bieten auch verschiedene Modelle des **Freiwilligendienstes** (FSJ, BFD etc.) sowie Praktika an.

www.st-verena.com/ausbildung



Die Mischung macht's!

Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.

Unser Team macht es möglich – weltweit.

Glanbia Nutritionals ist ein schnell wachsendes Unternehmen in einem der am schnellsten wachsenden Märkte – Nahrungszutaten und Dienstleistungen. Wir bieten **leidenschaftlichen, energischen und neugierigen Menschen** mit den unterschiedlichsten Hintergründen eine große Auswahl an spannenden Jobs und Karrieremöglichkeiten.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH hat in **Orsingen** eines der **modernsten Werke in Europa** zur Herstellung von Mikronährstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln aufgebaut. Hier stellen mehr als 270 Mitarbeiter aus über 23 Nationen kundenspezifische Mischungen für über 130 Länder her. Ganz nach dem Motto „**Die Mischung macht's**“ ist bei uns **jede Rolle und jeder Beitrag wichtig**. Denn die Qualität unserer Produkte lebt von der Vielfalt unserer Fähigkeiten, Talente und Blickwinkel auf unsere Aufgaben.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir tatkräftige Mitmischer/innen und gerade jetzt mehrere:



Lagermitarbeiter & Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Deine Aufgaben

- Auftragsbezogene Bereitstellung von Rohstoffen für die Produktion
- Buchung und Kontrolle von Wareneingängen
- Endkontrolle und Endverpackung, Palettierung, Einlagerung von Produkten
- Bedienung von Misch- und Verpackungsanlagen sowie automatischen Abfüllmaschinen
- Kontrolle der Anlagen und Beseitigen von Störungen
- Durchführung der Formatwechsel
- Reinigen von Anlagen gemäß Hygienevorschriften inkl. Dokumentation
- Einhaltung der Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards

Dein Profil

- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik bzw. Fachkraft für Lagerlogistik
- Alternativ mehrjährige Berufserfahrung im entsprechenden Bereich
- Idealerweise Erfahrung im Lebensmittelumfeld
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, Hygiene und Sauberkeit
- Engagierte Arbeitsweise und Teamgeist
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse von Vorteil
- Technisches Verständnis von Vorteil
- Staplerführerschein vom Vorteil
- SAP-Kenntnisse von Vorteil

Freue dich als Team-Mitglied bei Glanbia Nutritionals in Orsingen auf attraktive Vorteile, z.B. die betriebliche Altersvorsorge, Kindergartenzuschüsse, Fortbildungen, Flexibilität bei Arbeitszeiten sowie noch viele mehr, die wir gerne im persönlichen Gespräch vorstellen.

Du bist bereit zum Mitmischen?
Dann sende uns einfach deine Bewerbung an gndejob@glanbia.com

Innovative Nährstofflösungen. Made in Orsingen!





Der Produktionsstandort Singen hat Zukunft! Hier wurden kürzlich erst über 200 Mio. € investiert, um einen neuen Impfstoff gegen das Dengue-Virus herzustellen. Unterstützen Sie unser Team!



Key Operator Impfstoffverpackung (all genders)

Als Key Operator Impfstoffverpackung verantworten Sie den Verpackungsprozess, koordinieren das Maschinenteam und tragen so maßgeblich zur Verpackung des neuen Dengue-Impfstoffes bei.

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Pharmakant, Verfahrensmechaniker, Industriemechaniker, Elektroniker, Mechatroniker oder in ähnlichen Bereichen
- Mehrjährige Erfahrung mit Abfüll- und Verpackungsanlagen in der Pharma-Kosmetik- oder Lebensmittelindustrie

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung
www.takedajobs.com/singen



Better Health, Brighter Future

Mehr erfahren, Jobs entdecken:
glanbianutritionals.com/karriere

Einfach melden & bewerben:
gndejob@glanbia.com

 **Glanbia Nutritionals**
Gewerbestraße 3
78359 Orsingen-Nenzingen

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr Rechnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld in unserer Kammerei mit den Schwerpunkten Gewerbe- und Hundesteuerveranlagung. Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder im mittleren Verwaltungsdienst. Wir bieten Ihnen eine Teilzeitbeschäftigung von 30-50% mit flexiblen Arbeitszeiten. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 8.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146



Marien Apotheke Singen

Zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams suchen wir ab sofort oder später eine **PKA** (m/w/d) in Voll-/Teilzeit oder stundenweise.

Es erwartet Sie:

- Ein gut gelauntes Team.
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten.
- Kein Samstagsdienst.
- Gute Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Marien Apotheke Singen · Eckhard Fegert · Rielasinger Str. 172
78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 2 13 70
E-Mail: Eckhard-Fegert@t-online.de

Komm in unser Team!

IHR BEGLEITER IM ALLTAG
Wir sind für Sie da!

Alltagshelfer (m|w|d)
auch gerne als Quereinsteiger
Hauswirtschaftler (m|w|d)
Auf 520 € Basis,
auch Teilzeit möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.ihr-begleiter-im-alltag.com
begleiter-im-alltag@gmx.de
+49 7731 986375 | Am Park 18 | 78239 Rielasingen-Worblingen

MVZ Strahlentherapie Singen – Friedrichshafen

by evidia Group

An den Standorten unserer Medizinischen Versorgungszentren in Singen und Friedrichshafen werden jährlich über 2.500 neue Patienten mit Krebserkrankungen und entzündlich-degenerativen Gelenkerkrankungen behandelt. Mit modernster technischer Ausstattung nehmen wir eine zentrale Versorgungsfunktion für den Hochrhein und die Bodenseeregion wahr. Zur Verstärkung unseres 30-köpfigen multiprofessionellen Teams am **Standort Singen** bieten wir Ihnen bis spätestens 01.01.2024 als

PraxismanagerIn (w/m/d)

eine interessante und langfristige berufliche Perspektive in Vollzeit (100%).

Informieren Sie sich vor Einreichung Ihrer Unterlagen gerne über unsere Praxis unter www.strahlentherapie-singen.de. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise digital ein an lutterbach@strahlentherapie-singen.de.

Für Rückfragen erreichen Sie unsere Leitende MTRA, Fr. A. Marx, bzw. Hr. Prof. Dr. J. Lutterbach unter 07731/79768-0.



MVZ Strahlentherapie Singen - Friedrichshafen GmbH

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Ausländerbehörde** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50%) einen

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **02.07.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

WIR SUCHEN ...

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am **Mittwoch Nachmittag** Zeit, das **WOCHENBLATT** zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Öhningen, Gailingen, Gottmadingen, Bietingen, Hilzingen, Hilzingen-Riedheim, Tengen-Blumenfeld, Mühlhausen, Aach, Eigelingen, Singen, Rielasingen-Worblingen, Überlingen a. Ried, Stockach, Zizenhausen, Wahlwies, Steißlingen, Radolfzell und Böhringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
vertrieb@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

Steißlingen

DIE GEMEINDE STEISSLINGEN (5.000 EINWOHNER) SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Facharbeiter*in (m/w/d) für Garten- und Landschaftsbau im Bauhof

unbefristet in Vollzeit (100%) in EG 6 TVöD.

Ihre Aufgaben:

- Grünpflege
- Neugestaltungen (z.B. von Spielplätzen)
- Sportplatzpflege
- Betreuung von Naturschutzprojekten
- Winterdienst

Ihr Profil:

- Ausbildung als Gärtner*in
- Eigenverantwortlichkeit, Kreativität, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerschein B, C, CE für unseren Fuhrpark

Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Pflege unserer Grünanlagen

unbefristet in Teilzeit (50%) in EG 2 TVöD.

Sie haben keinen grünen Daumen? Macht nichts! – Hauptsache Sie haben Spaß an der Arbeit mit Pflanzen und sind gerne an der frischen Luft.

UNSER ANGEBOT

- zukunftsichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- familienfreundliches Arbeitsumfeld und mehrere Mitarbeiterangebote wie Hansefit und eBike-Leasing
- Bezahlung nach TVöD

Die abwechslungsreichen Aufgaben sprechen Sie an und Sie haben Lust auf eine Tätigkeit in einem motivierten Team? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 9. Juli 2023 per E-Mail an bewerbung@steisslingen.de gespannt.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Bauhofleiter Wolfgang Schärli. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0173/3238287.

MEHR GELD. AB SOFORT. ICH FIND'S GUT.

Jetzt bewerben auf werde-einer-von-uns.de

15,49 € pro Stunde in der Zustellung + 180 € pro Monat Sonderzahlung steuerfrei* ab sofort + Weihnachtsgeld**

Marcos Zusteller

Yvonne Zustellerin

Ich find's gut.

* zum Ausgleich der gestiegenen Verbraucherpreise bis März 2024
** 50 % Weihnachtsgeld im Stundenlohn enthalten und 50 % Auszahlung im November

Deutsche Post  **DHL**

RETERRA®

Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

Anlagenfahrer / Maschinenführer (m/w/d)

> **Betriebsstätte Singen**
> **Stellen-Nr.: 113171**

So sieht Ihr Tag bei uns aus

- Als Anlagenfahrer übernehmen Sie den Betrieb der Biogasanlage im Schichtdienst sowie den Betrieb der Tunnelrottenanlage
- Darüber hinaus führen Sie Wartungs- und Kontrollrundgänge und ggf. einfache Laborarbeiten durch
- Sie sind bereit, Bereitschaftsdienst nach Bereitschaftsplan zu übernehmen
- Die Unterstützung bei der Wartung und dem Unterhalt der Anlage runden Ihr Aufgabengebiet ab

Ihre Qualifikationen auf einen Blick

- Ihre handwerkliche Ausbildung (Mechaniker, Schlosser, Elektriker oder Vergleichbares) haben Sie erfolgreich abgeschlossen
- Berufserfahrung als Anlagenfahrer oder Maschinenführer wäre von Vorteil
- Darüber hinaus sind Sie bereit, Schichtarbeit und Rufbereitschaft zu übernehmen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit machen Ihr Profil komplett

Unser Angebot für Ihren Einsatz

Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeiter-rabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de.

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH // Christian Goldschmidt //
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



Wir
suchen
Dich!

Renfert

Steuern Sie Ihre Karriere zu uns!



Als einer der größten Arbeitgeber der Region suchen wir für unser Finanz- und Rechnungswesen in Konstanz eine*n

Buchhalter*in / Steuerfach- angestellte*n

(m/w/d, 100 %, unbefristet)

Eines ist klar: Bei der Caritas Konstanz liegt Ihre persönliche Bilanz immer im Plus. Denn wir bieten Ihnen gezielte Einarbeitung // Attraktive Vergütung // Fort- und Weiterbildung // Kostenlose Gesundheitsangebote // Zusätzliche Altersversorgung // Lebensarbeitszeitkonto

Ihre Aufgaben: Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung // Bank-/Kassenbuchungen // Kontenabstimmung // Anlagen- und Lohnbuchhaltung // Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil: Gute Kenntnisse in MS-Office, insb. Excel und Word // abgeschlossene Ausbildung zum/zur Buchhalter/-in o. Steuerfachangestellte/-n erwünscht // Organisationstalent

Alle Infos unter: www.jobs-caritas-konstanz.de/jobs

Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

Für unser Pizzeria suchen wir ab sofort eine
Bedienung in TZ.
Auf Verstärkung freut sich das
Pizza Speed-Team Engen
Tel. 0171/4738253

**Reinigungskraft m/w/d
(Minijob) NEUERÖFFNUNG:**
Siemes Schuhcenter,
Max-Stromeyer-Str. 59,
78467 Konstanz
Arbeitszeit:
Mo.-Sa. 8:30 – 9:45 Uhr
Tel. 02452 1571494, bitte
mit Angabe Ihrer Tel.Nr.

**Brötchen suchen
Chauffeur (m/w/d)**
für die Tour Singen/Radolfzell.
Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem
PKW frische Backwaren aus.
Wir sind der führende
Frühstückslieferdienst Morgengold
und suchen
einen Ausfahrer
von Mo. – Fr.,
gerne Rentner oder Selbstständige,
ca. 600,- (bis 1.200,-) EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Wir stellen ein:

Fahrer

(w/m/d)

**Für die Belieferung
unserer Baustellen suchen
wir einen handwerklich
begabten Fahrer mit
Anhängerführerschein.**

Weitere Infos:

www.solarcomplex.de

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...



WOCHENBLATT



Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



JOCHEN SEYFRIED STEUERBERATER • RECHTSANWALT

Die Steuerkanzlei Jochen Seyfried ist ein familiengeführtes Unternehmen in Stockach. Unser 8-köpfiges Team besteht aus Steuerberatern, Rechtsanwälten, Bilanzbuchhaltern und Steuerfachangestellten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin zur Verstärkung unseres Teams ein/e

Steuerfachwirt/in (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit (Jahresabschluss / Steuererklärung)

Steuerfachangestellte/r (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit (Jahresabschluss / Steuererklärung / Lohnbuchhaltung / Finanzbuchhaltung)

Bilanzbuchhalter/in (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit (Jahresabschluss / Steuererklärung / Finanzbuchhaltung)

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit
- Eigenständigkeit
- gute Kenntnisse MS-Office (Word, Outlook, Excel)
- Kenntnisse Software DATEV

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- ein sympathisches und hochmotiviertes Team
- eine unbefristete Anstellung mit flexiblen Arbeitszeiten / Homeoffice
- Weiterbildung und regelmäßige Schulungen

Sie möchten mit uns durchstarten? Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbung an:
Kanzlei Jochen Seyfried · Steuerberater Rechtsanwalt
Hansjakobstr. 2 · 78333 Stockach · Tel. 07771 / 93220
info@kanzlei-seyfried.de

»IBRAHIM, 59«

WEIL MEIN JOB SICHER IST.

**BEWIRB DICH
UND WERDE AUCH
ZUSTELLER (m/w/d)
FÜR ZEITUNGEN & BRIEFE.**

**AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT IN AACH.**



**sk-logistik-jobs.de
07531/9991100**



www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN
VORFREUDE

Siegerbank eG
Singen
http://singerer-geschenkscheck.de

Siegerbank eG
Singen
http://singerer-geschenkscheck.de

Jetzt auch
am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

O

Immer ein guter
Werbepartner!

WOCHENBLATT

GLASDUSCHEN
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BURO UND BAU

BRUDERHOF
Erdbeeren!!
Trotz Baustelle sind wir
für Sie da
Singen-Südstadt Richtung Bohligen (K6157)
Infotelefon 0 77 74 / 92 04 09 · Familie Hertel

www.brunderhof-beerenobst.de

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

Energie sparen im Bad!

AUS ALT ...
... MACH ENERGIESPAREND

Steigen Sie jetzt um auf effiziente
wasser- und energiesparende Armaturen!
Gerne kommen wir unverbindlich bei Ihnen vorbei
um Ihr „neues“ Bad zu planen!
Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin mit
unserem Badplaner.
Marie-Curie-Str. 15 | Singen | Tel. 07731 | 8308-0
www.widmann-singen.de

SEIT 1795
Ruppaner
Konstanzer Brautradition

FUNDGRUBE
HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post
Fundgrube im Juni
Letzte Sommer Fundgrube!
mit MODE-MARKT im
Freien! Wir haben nochmals
stark REDUZIERT
Do. 29.06.2023
Sie bezahlen die Hälfte
vom roten Preis
Von 8:30 bis 18:00
Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17 neben der Post

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...
WOCHENBLATT

Tradition und Fortschritt
Öffentliche Bekanntmachung
Mit Genehmigung des Landratsamtes Konstanz veranstaltet die
Gemeinde Hilzingen im Rahmen des diesjährigen Kirchweih- und
Erntedankfestes vom 14. – 16. Oktober 2023 wieder eine
FAHRZEUG- UND GERÄTESCHAU
deren Rahmen die Präsentation von Fahrzeugen aller Art sowie die Ausstellung von Geräten,
die der Land- und Forstbewirtschaftung bzw. der Bodenbearbeitung dienen, umfasst.
Gewerbetreibende, die hieran teilnehmen möchten, können sich bis 31. Juli 2023 bei der
Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen, Tel.: 07731/3809-78,
Fax: 07731/3809-30, E-Mail: gemeinde@hilzingen.de bewerben.
Die Teilnahme- und Ausstellungsbedingungen können dort auch eingesehen
bzw. angefordert werden.
Holger Mayer
Bürgermeister

SOS
KINDERDORF

Ihr Lebenswerk unterstützt
die nächste Generation
Marion Köhler* vererbt ihr Haus an SOS-Kinderdorf
und hilft so Kindern und Familien in Not.
Informieren auch Sie sich im Gespräch mit uns.
Maximilian Wolf und KollegInnen
Renatastraße 77 | 80639 München
089 12606-300
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament
*Name und Abbildung zum Schutz der Personen geändert.

LAND-ROVER

DER DEFENDER 110
EINE IKONE – FÜR DIE ZUKUNFT NEU ERFUNDEN
D200 AWD 3.0-Liter 6-Zylinder, 147 kW (200 PS) | Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen
nach WLTP* (jeweils max. komb.): 8,9 l/100 km; 232 g/km

DEFENDER 110 X-DYNAMIC SE | D200AWD | 2.997 cm³
FUJI WHITE, 18 ZOLL LEICHTMETALLFELGEN IN DARK SATIN GREY, WINTERPAKET, AKTIVES SPERRDIFFERENZIAL
HINTEN, SITZE 14-FACH VERSTELLBAR, 360° KAMERA, SEILWINDE MIT FERNBEDIENUNG, DACHTRÄGER, RESERVERAD-
ABDECKUNG, LED-SCHLEIFLAMPEN, PIVI PRO MIT NAVIGATION, SITZHEIZUNG, 3 ZONEN KLIMAAUTOMATIK, APPLE
CARPLAY, VERKEHRSZEICHENERKENNUNG, MULTIFUNKTIONS-LENKRAD UVM.
FAHRZEUGPREIS*: 97.320,00 EUR
ANZAHLUNG: 15.000,00 EUR
JÄHRLICHE FAHRLEISTUNG: 10.000 KM
LAUFZEIT: 48 MONATE
MONATLICHE RATE: 799,00 EUR**
ENTDECKEN SIE DEN DEFENDER BEI UNS
AUER Gruppe GmbH
Bodenseeallee 2, 78333 Stockach
Tel.: 07771 / 9305-9555 | Mail: info@auer-gruppe.de
www.auer-gruppe.de
* Zzgl. Überführungskosten
** Ein Leasingangebot für Privatkunden mit Kilometerrechnung: Land Rover Defender 110 D200 AWD mit 147 kW (200 PS), mtl. Leasingrate: 899 €, Fahrzeugschaffungspreis:
97.320,00 €, Leasingonderzahlung 12.500 €, Anzahl der Raten 48, Gesamtleistung 40.000 km, Sollzinssatz p. a. (gebunden) 6,89 %, effektiver Jahreszins: 6,99 %, Gesamtbetrag:
55.706,24 €, Laufzeit: 48 Monate. Fahrzeugschaffungspreis inkl. Umsatzsteuer zuzüglich vom Händler separat berechneten Überführungskosten in Höhe von 1.275 €. Ein unver-
bindliches Angebot der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland Rüdeshimer Str. 1, 80686 München. Angebot gültig bis 25.06.2023. Alle Preise verstehen sich inkl. 19 % MwSt.
Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

GESTERN, HEUTE, MORGEN

RANDEGG
GOTTILION-QUALL
kohlen-saure Füllung
um mit
n und
geeignet.
quelle
randegg
s
seit 1892
Gottlion-Quelle

UNSERE PRODUKTE SIND AUSSCHLIESSLICH IN MEHRWEG-GLASFASCHEN
ERHÄLTICH. DIESE SCHNEIDEN NICHT NUR IN DER ÖKO-BILANZ GUT AB.
GLAS IST AUCH DIE BESTE VERPACKUNG FÜR UNSER NATÜRLICHES
MINERALWASSER. DA WIR NICHT AN DER VERMÜLLUNG DER ERDE MITVER-
ANTWORTLICH SEIN WOLLEN, WIRD ES FÜR UNS AUCH IN DER ZUKUNFT
KEINE ANDERE LÖSUNG ALS DIE GLASFASCHEN GEBEN.

Konstanz

Der Landkreis startet ins Jubiläumsjahr

Mit dem 50. Geburtstag feiert der Landkreis Konstanz in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Hierzu kamen, neben zahlreichen Bürgermeistern, mit **Frank Hämmerle** und **Dr. Robert Maus** auch die Vorgänger des aktuellen Landrats **Zeno Danner**.

von Philipp Findling

„Wir haben großes Glück, dass wir in einem Landkreis leben, in dem seit 50 Jahren um kluge, wegweisende Entscheidungen im besten Sinne gerungen wird, in Einigkeit, dass es eben um die beste Lösung geht“, erläuterte Landrat Zeno Danner in seiner Eröffnungsrede zum offiziellen Festakt des Jubiläums. Er verwies darin auch auf die Tatsache, dass hier „politische Konflikte nicht mit Gewalt, sondern nach demokratischen Regeln, Recht und Gesetz“ gelöst werden. In Anwesenheit zahlreicher Kreistagsmitglieder und Ehrenringträger stellte er auch den harten Kampf bis zur Reform der Landkreise dar und bezeichnete diese als „das Großprojekt der damaligen Landesregierung“. So wurde der damalige Landkreis Stockach aufgelöst und in die neuen Strukturen eingegliedert. „Eine Reform“, die, so Danner weiter, „auf wenig Gegenliebe stieß“.



Landrat Zeno Danner mit Dr. Robert Maus (Mitte) und Frank Hämmerle (rechts) nach dem Eintrag ins goldene Buch. swb-Bild: Philipp Findling

Der aktuelle Landrat stellte Dr. Robert Maus, der bei dieser Reform maßgeblich beteiligt war und 1973 zum ersten Landrat gewählt wurde, besonders in den Vordergrund: „Ihnen verdanken wir es, dass aus einem schwierigen Anfang ein gemeinsamer Weg werden konnte.“ Im weiteren Verlauf ging er auf aktuelle Herausforderungen und Projekte, wie die kommunalen Krankenhäuser, das neue Berufsschulzentrum Konstanz sowie den Klimaschutz ein: „Das sind nur

drei von vielen Beispielen, an denen wir als Landkreis derzeit und immer mit Hochdruck arbeiten – drunter tun wir's nicht.“

Gleichenstein setzte den Leichenstein

Nachdem das für das Jubiläum gegründete Landkreisorchester Beethovens „Ode an die Freude“ zum Besten gab, schritt der **Konstanzer Stadtarchivar Prof. Dr.**

Jürgen Klöckler zu seiner Festrede, in der er auch Stockachs letzten Landrat, **Viktor Huber von Gleichenstein**, erwähnte. So habe dieser eine Vierteilung des damaligen Landkreises verhindern wollen und mit dessen Auflösung diesem „den Leichenstein gesetzt.“ Dieses Zitat bekam durch den zeitgleichen Glockenschlag auf dem Benediktinerplatz eine ganz besondere Note. Er selbst verbindet mit dem alten Landkreis eine besondere Geschichte, so besuch-

te der damalige **Oberamtsmann Heinz Göbel** seiner Zeit seinen Schulort Liggeringen. Dr. Robert Maus hob er als „Architekten des heutigen Landkreises“ hervor: „Ihr Leitspruch 'It schwätze, schaffe!' ist mir bis heute in Erinnerung geblieben.“ Maus war auch derjenige, der sich bei der Planung eines neuen Landratsgebäudes „klar für den Standort Konstanz aussprach“, welches damals in Anlehnung an ihn als „Mausoleum“ bezeichnet wurde. Frank

Hämmerle wiederum verlieh bei seiner ersten Amtshandlung Klöckler und einem Philosophen einen wissenschaftlichen Preis. „Ich kann mich wirklich nicht mehr daran erinnern“, entgegnete Hämmerle im Nachgespräch mit dem Stadtarchivar. Bei Zeno Danner sei die „historische Verbindung zwischen dem Hegau und Konstanz spürbar“, zudem war dessen Vater auch Geschichtslehrer. Nach dieser sehr unterhaltsamen und spannenden Rede folgte mit dem Eintrag der bisherigen drei Landräte sowie den Ehrenringträgern und den anwesenden Kreistagsmitgliedern in das goldene Buch der nächste Teil des Festakts.

Tag der offenen Tür

Neben diesem Festakt konnten die Bürgerinnen und Bürger beim Tag der offenen Tür des Landratsamtes die vielen Fachämter aus nächster Nähe kennenlernen. Vom Landwirtschaftsamt bis hin zum Veterinäramt waren alle vertreten. Dabei gab es auch nicht wenige Mitmachaktionen wie ein Quiz des Kreisarchivs oder eine T-Wall, bei der man innerhalb einer Minute so viele aufploppende Farbfelder wie möglich wegdrücken musste.

Mehr Bilder gibt es hier:



Landkreis Konstanz/Singen

Neue Gesichter und ernüchternde Ergebnisse

Einen kurzen Überblick über die Situation des Einzelhandels und zwei neue Gesichter gab es bei einem Pressegespräch, zu dem der Handelsverband Südbaden eingeladen hatte.

von Tobias Lange

Mit dem Singener **Ortsvorsitzenden Hans Wöhrle** und dem **stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Utz Geiselhart** nahmen zwei langjährige Gesichter des Verbands den Hut. Der Ortsvorsitz in Singen bleibt aber in der Familie. **Falk Wöhrle**, Sohn des scheidenden Amtsinhabers, wurde zu dessen Nachfolger gewählt. Den in Konstanz frei werdenden Posten von Geiselhart übernimmt die gelernte Buchhändlerin **Jennifer Riebler** aus Konstanz. „Sie weiß, wie Handel funktioniert“, so Geiselhart. Er werde noch eine Zeit lang sporadisch unterstützen, bevor dann ab Juli Riebler primär Ansprechpartnerin in Konstanz sein werde. Neben den personellen Veränderungen war bei diesem Termin die Entwicklung des Einzelhandels ein Thema. Die Verbraucher-



Jennifer Riebler (2. von rechts) und Falk Wöhrle (1. von rechts) sind die neuen Gesichter beim Handelsverband Südbaden
swb-Bild: Tobias Lange

stimmung erhole sich, habe aber noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht, erklärte **Verbandspräsident Roland Fitterer**. Verbessert habe sich die Lage bei den Lieferketten. Aber hier liegen die Werte ebenfalls noch unter denen von 2021. Der Handelsverband fordere von der Politik, bessere Rahmenbedingungen zu schaffen und insbesondere unnötige Bürokratie abzubauen.

Onlinehandel gestiegen

Ein weiteres „Damoklesschwert“ führte Hans Wöhrle auf. Während der Coronazeit sei der Handel großzügig mit Geldern vom Staat bedient worden. Inzwischen stehen für einige Händler die Rück-

zahlungen an. Das sei ein Thema, das „den Einzelhandel in Zukunft beschäftigen wird“. Gestiegen ist erneut der Onlinehandel, dem 2023 in Deutschland ein Umsatz von 91,8 Milliarden Euro prognostiziert wird. Somit mache dieser 14 Prozent des Gesamtanteils aus, erklärte **Hauptgeschäftsführer Peter Spindler**. Allerdings gab es auch hier in 2022 einen „kleinen Einbruch“. Das sei ein Zeichen, dass es der Handel schwer habe, wenn schon die großen Onlinehändler solche Zahlen veröffentlichen. Rund 50 Prozent des Onlinehandels laufe ihm zufolge mittlerweile auch nicht mehr über Computer, sondern über das Handy: „Dem muss man sich stellen und das macht der Handel auch.“

»

WICHTIGER HINWEIS

«

Stadtfest Singen: Wir sind dabei!
Der etwas andere Parkour
beim Wochenblatt-Holzhütte

SA. 10 Uhr
24. Juni

Jetzt mitmachen!
Spiel, Spaß & Gutscheinverlosung*
*Teilnahme ab 15 Jahren

»

WOCHENBLATT

«

Singen

„Die ganze Welt soll wissen, was passiert!“

„Das erste Opfer im Krieg ist die Wahrheit“ lautet ein geflügeltes Wort seit dem Ersten Weltkrieg. Einseitige Propaganda und gezielte Unwahrheiten gehören seit jeher zum Kriegshandwerk. Der gebürtige Singener **Marcus Welsch** und **Till Mayer** aus **Bamberg**, beides langjährig erfahrene **Journalisten**, gingen am Freitagabend im gut besuchten Bürgersaal des Rathauses nun der Frage nach, ob eine seriöse Berichterstattung über den Krieg mitten in der Ukraine möglich ist.

von Bernhard Grunewald

Marcel Da Rin von der **Singener Kriminalprävention (SKP)** hatte zur Veranstaltung eingeladen, welche vom Bundesprogramm „Demokratie leben“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt wurde. Er konnte die **Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger (Bündnis 90/Die Grünen)**, die langjährige **CDU-Gemeinderätin und Ex-Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer** sowie **Gemeinderätin Angelika Berner-Assfalg (CDU)** begrüßen - dies in Anwesenheit von **Dr. Carmen Scheide**, Singens ehrenamtlicher **Partnerschaftsbeauftragten für Kobeljaky/Ukraine**, sowie von **Eugenij Starchak, Vorsitzender** des neu gegründeten **Ukrainischen Vereins** in Singen.

Welsch beschäftigt sich als Filmregisseur und Journalist seit 2014 mit der Ukraine, die er 2015 das erste Mal bereiste. Wie auch bei Mayer, der bereits 2007 das im Westen der Ukraine liegende Lwiw erkundete, galt das Interesse zunächst der Aufarbeitung der Schicksale von Opfern der Konzentrationslager und Zwangsarbeitern der Nationalsozialisten. Mit der Zuspitzung der Bedrohung durch Russland, dem Überfall auf den souveränen europäischen Nachbarn und dem seitherigen Kriegsgeschehen gilt

ihr Interesse erst recht den Menschen in der Ukraine. Mayer war zuvor bereits seit Jahrzehnten auf europäischen und afrikanischen Kriegsschauplätzen als Fotojournalist aktiv - nun ist er seit sieben Jahren im Donbas unterwegs und etwa alle sechs Wochen mitten im Kriegsgeschehen vor Ort, da er über langjährige Militärkontakte verfügt und ihm dort Vertrauen entgegengebracht wird.

Bilder, die in Erinnerung bleiben

Still und gebannt folgten die Anwesenden seiner Foto-Präsentation auf der großen Leinwand im Bürgersaal, wobei Mayer zu jeder Aufnahme Hintergründe schilderte und erklärte - schwer erträgliche Bilder, an Dramatik, Leid und Tragik kaum zu überbieten. Lange wird ein Foto in Erinnerung bleiben: Eine Mutter, Jelena, vor dem Grab ihres von russischen Soldaten grundlos getöteten Sohnes, dessen Leiche sie mitten im eigenen Garten am Haus begraben musste. Apokalyptische Szenen - „Wie gehst Du damit um?“ wird er von Welsch gefragt. Es ist „der Wunsch nach Gerechtigkeit“, so Mayer, neben „dem Geschenk des Erzählens“, welches ihn antreibe. Bereits sechs Jahre Krieg in der Ukraine seien auch Folge „unseres Wegschauens, denn der Krieg hätte bereits 2014 verhindert werden können“.

Welsch, der auch oft im Donbas war, in Butscha, in Charkiw, aber keinen Zugang zum Frontgeschehen suchte, fand im offiziellen Berlin durch seine vielfältigen Interviews noch 2021 eine Stimmungslage vor, die nicht mit Putins Angriff rechnete - eine Putin-Dämmerung hätte gleichwohl früher erkannt werden können. Als Journalist im Krieg zu arbeiten, bedeutet für Mayer gründliche Vorbereitung bei der Zielauswahl und Logistik, legt er doch bis zu 4.000 Kilometer in drei Wochen zurück. Sein guter Kontakt zum Militär hilft ihm dabei. Fotos jedoch, die Hinweise auf Stellungen oder Ausrüstung geben, verbieten sich zum Schutz aller Beteiligten.

„Es wird keine Zensur ausgeübt, aber ich bekomme Hinweise auf Gefährdung, die ich respektiere“, so Mayer. Beide Journalisten zeigten sich überrascht angesichts der offenen Kommunikation mit dem ukrainischen Militär. Mayer schätzt aus eigenem Erleben die Bereitschaft und den Kampfeswillen auch der internationalen Bataillone in der Ukraine höher ein als jenen der Wagner-Armee. Aktuell sieht er nur noch sinnlose Zerstörung und Trümmer im Donbas, hält Putin und dessen Kriege jedoch für „den größten Nationenbilder, denn gerade junge Menschen haben keinen Bock auf Putin“. Ein Nachgeben würde Putins Absichten nicht beenden. „Er versteht nur klare Kante“, so Mayer.

„Nicht Besetzung mit Frieden verwechseln“

Welsch sieht einen Pulverdampf besonderer Art, aus dem sich bereits ein neuer Journalismus ergeben hat: Die akribische Auswertung vorhandener Detailinformationen aus sozialen Netzwerken, „eine schier unglaubliche Fleißarbeit“ beim Zusammenfügen und Auswerten von Einzelfakten, mit denen sich komplexe Vorgänge auch auf dem Schlachtfeld abbilden lassen - so zum Beispiel die Verlegung und das Aufsteigen von russischen Flugzeugen mit Marschflugkörpern, um die knappe Vorwarnzeit zu erhöhen. Auch das Publikum stellte Fragen, unter anderem jene nach Chancen zur Beendigung des Krieges. „Sehr schwer zu beantworten“, wie Welsch meinte. „Es kann vom Grad der Erschöpfung der Armeen, der weiteren Rekrutierung und Waffennachlieferungen abhängen, sicherlich vor allem von der Kampfmoral.“

Till Mayer unterstrich zum Schluss, dass selbst sein Mut in Kampfgebieten nur „eine kleine Nummer“ sei im Verhältnis zum ukrainischen Mut von Journalisten und Kämpfern vor Ort. Sein Fazit: „Bitte nicht Besetzung mit Frieden verwechseln - es gibt keinen Frieden ohne Freiheit!“ Marcus Welsch wies auf die bestehende Angst in der Ukraine hin, „vergessen zu werden“. Welsch ermutigte die Anwesenden, bestehende ukrainische Kontakte nicht aufzugeben, sondern zu nutzen. Er schloss mit den Worten: „Ganz wichtig ist zu fragen: 'Wie geht es Ihnen?'“ Marcel Da Rin zeigte sich, wie die BesucherInnen insgesamt, „tief beeindruckt“ von den authentischen Berichten der beiden Journalisten und wies abschließend auf die nunmehr eröffnete Foto-Ausstellung von Till Mayer hin, welche „hautnah zeigt, was in der Ukraine passiert“. Drei Wochen lang sind nun die Bilder im Singener Rathaus zu sehen, versehen mit kurzen Texten zu den jeweiligen Aufnahmen. **Violistin Elisabeth Zaitseva** vom **Kyiv Symphonie Orchestra** die Umrahmung der Veranstaltung mit einfühlsamen Stücken. „Diese wichtige kulturelle Bildungsveranstaltung hat mich unheimlich bewegt“, so Zaitseva. „Die ganze Welt soll wissen, was passiert.“



Reges Interesse zeigte das Singener Publikum an Bildbänden und Signaturen von Till Mayer (Mitte), der seit vielen Jahren in Kriegsgebieten unterwegs ist. swb-Bild: Bernhard Grunewald

- Anzeige -



THE 1



JETZT LEASEN MIT WARTUNGS- UND REPARATUR-PAKET*.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren

DER BMW 1er. JETZT LEASEN MIT WARTUNGS- UND REPARATUR-PAKET*.

Leasen Sie jetzt den BMW 1er und nutzen Sie auf Wunsch die Vorteile des zusätzlichen Wartungs- und Reparatur-Pakets*. So sind Sie stets sorgenfrei in einem optimal gewarteten Fahrzeug unterwegs.

BMW 118i (100 kW / 136 PS); Hubraum 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin – Ausstattung: Schwarz uni, 16" LMR Sternspeiche 517, Stoff ‚Grid‘ Anthrazit, Interieurleisten Quarzsilber matt genarbt, Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 118i			
Anschaffungspreis:	33.390,00 EUR	36 monatliche Leasingraten à:	298,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	6.990,00 EUR	Zuzüglich monatlicher Betrag für	
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Wartung und Reparatur*:	0,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate	36 monatliche Gesamtleasingraten à**:	298,00 EUR
		Gesamtpreis**:	17.718,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 06/2023. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* Optionale weitere Leasingvertragsleistung. Alle erforderlichen Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgaben. Verschleiß-reparaturen, die bei sach- und vertragsgemäßer Fahrzeugnutzung erforderlich werden. Übernahme der Kosten für die Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung. Einzelheiten ergeben sich aus dem Leasingantrag.
** Inkl. der optionalen weiteren Leasingvertragsleistungen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1099,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: – (NEFZ); 5,7 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: – (NEFZ); 129,00 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): –; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typegeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp



Mehr Infos unter



AUER Gruppe GmbH
Bodenseallee 2
78333 Stockach
Tel. 07771 9305-0
www.auer-gruppe.de

AUER Gruppe GmbH
Ganterhofstraße 1
88213 Ravensburg
Tel. 0751 5093-0
www.auer-gruppe.de

AUER Gruppe GmbH
Maccirestraße 1
78467 Konstanz
Tel. 07531 5930-0
www.auer-gruppe.de



Die Ausstellung mit Fotos und Texterläuterungen aus dem unmittelbaren Kriegsgeschehen in der Ukraine von Journalist Till Mayer ist noch drei Wochen im Erdgeschoß und erstem Stock des Singener Rathauses zu sehen. swb-Bild Bernhard Grunewald

Singen

„Wir investieren hier in die Zukunft!“

Viele Beteiligte trafen sich am vergangenen Samstag in der Singener Frauenklinik, um das Projekt „Erweiterung und Neubau des Kreißsaals“ zu eröffnen. Zahlreiche kurze Reden sollten den Auftakt zum Tag der offenen Tür bilden, damit auch diejenigen sich ein Bild von den neuen Räumlichkeiten machen konnten, die es eigentlich betrifft: Die Familien und Menschen, die hier ihr Kind zur Welt bringen wollen.

von Uwe Johnen

Der Geschäftsführer des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz (GLKN), Bernd Sieber, nutzte die Gelegenheit, allen



Sie freuen sich über den neuen Kreißsaal, von links: Geschäftsführer GLKN Bernd Sieber, Kaufmännische Direktorin Hegau-Bodensee-Kliniken Rebecca Sellmann, die Katholische Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle, Architekt Norbert Jobst, die Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins Veronika Netzhammer, der Ärztliche Direktor Frank Hinder, die Leitende Hebamme Bärbel Weinert, der Chefarzt der Frauenklinik Dr. Wolfram Lucke sowie Singens OB Bernd Häusler.

Beteiligten für den reibungslosen Ablauf zu danken, und zu betonen, dass mit der heutigen Eröffnung der neuen Kreißsäle einer der wichtigen Bausteine des „Masterplan Bau“ umgesetzt

wurde. Für die anwesenden Gäste verdeutlichte er: „Wir investieren hier in die Zukunft!“, und grenzte sich davon ab, dass der GLKN derzeit eher mit Schließungen in Verbindung gebracht werde.

Durch die Sanierung und Erweiterung der Kreißsäle stünden nun vier Stück, davon einer mit Gebärranne zur Verfügung. Außerdem gibt es ein zusätzliches Wehenzimmer, ein CTG-Über-

wachungszimmer (Cardiotokografie oder Wehenschreiber) und ein auf dem aktuellsten Stand eingerichteter Operationssaal für Kaiserschnitte sowie ein Frühgeborenen-Erstversorgungsraum in direkter Angrenzungen zur Neonatologischen Intensivstation. „Wir leben damit die so wichtige Tür-an-Tür-Lösung“, hebt der Geschäftsführer hervor.

4,8 Millionen
Euro Kosten

Bernd Sieber erläuterte die Kosten, die sich auf rund 4,8 Millionen Euro belaufen hätten. Davon hätte das Land rund drei Millionen und der Landkreis weitere rund 1,4 Millionen Euro übernommen. Bislang fänden zudem rund 1.500 Geburten pro Jahr statt.

Lobende Worte fand der Geschäftsführer für das Planungsteam, welches zunächst die Um-

und Ausbauten während des laufenden Betriebs geplant hatte. Durch eine Umplanung des Bauablaufs konnte dieser um ein Jahr verkürzt werden.

Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler gratulierte in seinem Grußwort dem Planungsteam für die sichtlich gelungene Leistung. „Das ist gut investiertes Geld“, stellte das Stadtoberhaupt fest und hob die besondere Bedeutung des Umbaus für das Personal hervor, welches nun auch auf Arbeitserleichterungen hoffen darf.

Darauf sollte später die Leitende Hebamme Bärbel Weinert eingehen: „Durch den Umbau haben wir eine vernünftige Infrastruktur und verkürzte Wege.“ Vor allem zeigte sie sich stolz auf ihr Team, dem gerade während der Umbauphase viel abverlangt worden sei. „Das Arbeiten unter diesen schwierigen Bedingungen hat gezeigt, wie toll unser Team ist“, lobte sie.



VIER TAGE »SCHWEIZER FEIERTAG« IN STOCKACH VOM 23. BIS 26. JUNI

- Anzeigen -

EIN BUNTES FESTPROGRAMM



Für den Schweizer Feiertag verwandelt sich Stockach vier Tage lang in eine Feststadt, die zahlreiche Besucher von nah und fern anlockt.

swb-Bild: Archiv/of

Das viertägige Straßenfest ist natürlich auch in diesem Jahr vollgepackt mit einem bunten Programm:

Am Freitag, 23. Juni, ist von 10 bis 17 Uhr die Ausstellung „Kunst & Kurioses - Geschichte & Geschichten“ im Stadtmuseum Stockach zu sehen. Ab 15 Uhr lockt der Vergnügungspark beim Dillplatz mit der Eröffnung von zahlreicher Fahrgeschäfte und einem Biergarten. Um 19 Uhr findet dann der

Höhepunkt des Tages statt: die traditionelle Festeröffnung mit Fassantrieb am Gustav-Hammer-Platz. Mit dabei sind die „Papi's Pumpels“, exklusiv präsentiert von der ETO Gruppe.

Der Samstag, 24. Juni, bietet erneut von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung im Stadtmuseum zu besuchen. Um 10 Uhr startet auch der traditionelle Straßenmarkt mit zahlreichen Marktständen, die bis 18 Uhr geöffnet sein werden. Rund 20

Musikverein und Bands bieten bis Mitternacht auf den Bühnen und Plätzen musikalische Unterhaltung. Mit dabei sind „Ghostriders“, „Mathis Schuller“, „Cross Age“ und „The Kentuckyboys“. Ab 14 Uhr ist dann auch wieder der Vergnügungspark geöffnet. Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Stadtgarten startet der Sonntag, 25. Juni. Die Ausstellung „Kunst & Kurioses“ kann ab 13 Uhr und der Vergnügungspark wieder ab 14 Uhr besucht werden.

Um 20 Uhr steigt eine große Comedyshow – ein Theatersportevent mit Impro-Theater im Bürgerhaus Adler-Post.

Am Montag, 26. Juni, wird sich das Fest dem Ende zuneigen. Neben dem Vergnügungspark, der wieder um 14 Uhr öffnen wird, findet um 18.30 Uhr ein Feierabendhock in der Oberstadt statt.

Informationen zu dem Stadtfest gibt es im Internet auf www.schweizer-feiertag.de



STADTWERKE STOCKACH

Frisch, rein, lebenswichtig ...

Ihr Trinkwasser aus Stockach

Wir sorgen am Schweizer Feiertag für Ihre Erfrischung! Gratis-Trinkwasser an der Wasserbar (Goethestraße, Stadtwerke Musikplatz). Viel Spaß wünschen Ihre Stadtwerke Stockach!

www.stadtwerke-stockach.de

AUGENOPTIK SCHRÖTER

50% Aktion beim Kauf einer Zweitbrille*

GOETHESTR. 7 - 78333 STOCKACH - TEL. 07771 7000

*GÜLTIG AM 24. JUNI 2023 FÜR AUSGEWÄHLTE GLÄSER UND FASSUNGEN



VIER TAGE »SCHWEIZER FEIERTAG« IN STOCKACH VOM 23. BIS 26. JUNI



Beim Schweizer Feiertag sorgen zahlreiche Musikverein und Bands für musikalische Unterhaltung.



Auch der Vergnügungspark darf beim Schweizer Feiertag 2023 nicht fehlen.

swb-Bilder: Archiv/of

VIER TAGE FESTSTIMMUNG IN STOCKACHS STRASSEN

Am Wochenende ist es wieder so weit: Vom 23. bis zum 26. Juni feiert Stockach wieder seinen Schweizer Feiertag. Das Fest, das an die erfolgreiche Belagerung der Stadt im Jahr 1499 erinnert, steht auch 2023 wieder im Zeichen der Rivalität der Deutschen und der Schweizer. Dieses Mal aber nicht ganz so ernst gemeint, wie noch zur Zeit des „Schweizerkriegs“. Stattdessen ist eine humorvolles Theatersportevent geplant. Es wird ausgetragen am Sonntag, 25. Juni, ab 19 Uhr, im Bürgerhaus Adler-Post zwischen dem aus Luzern anreisenden Impro-Theater „Improphil“ und den „Stupid Lovers“ aus Deutschland. Wer den Sieg erringt, darüber entscheidet das Publikum. Die städtischen Veranstalter sind froh, dass sich der Kreis der Unterstützer wieder erweitert hat. So ist neu die örtliche Gebäudereinigung Thoma mit eingestiegen, auch das Unternehmen ETO-Group, der größte Arbeitgeber in der Stadt,

will hier für mehr Präsenz sorgen und hat das Patronat für den Eröffnungsabend mit Bieranstich und den Local-Heroes „Papis Pumpels“ am Freitag, 23. Juni übernommen. Weiter im Sponsorenteam mit dabei sind die Stadtwerke Stockach, die „Auer Gruppe“, der Wohnpark Stumpp, Edeka-Sulger, die Sparkasse Hegau-Bodensee, und die Volksbank Stockach-Überlingen. Schon seit Monaten laufen die ersten Vorbereitungen für das große Fest, wie Narrenrichter Jürgen Kotterzyna erklärt. „Die Organisation und Durchführung eines Stadtfests braucht viel Zeit und viele Helfer.“ Es beginne eigentlich in der Woche nach dem Feiertag, sagt er. Schon dann müsse etwa das nötige Equipment für das kommende Jahr organisiert werden.

Der Schweizer Feiertag bedeutet aber nicht nur für Vereine viel Arbeit. Auch die Stadtverwaltung und die städtischen Mitarbeiter leisten einen wesentlichen Beitrag für ein gelungenes Fest. So liegt die Organisation des Straßenmarkts in ihrer Verantwortlichkeit, wie Kulturstadtleiterin Corinna Bruggaier erklärt. „Er ist das Teilprojekt beim Schweizer Feiertag, der den größten Aufwand bedeutet und der das Teamprojekt der Stadtverwaltung ist.“ Schon die Vorbereitung und Detailplanung inklusive Ausmessen der gesamten Innenstadt liegen bei der Stadtverwaltung. „Und dann am Samstag früh ab 5 Uhr gehen Kulturstadtleiterin, Kämmererei und Ordnungsamt gemeinsam auf die Straße und sorgen dafür, dass alles läuft.“

Oliver Fiedler/Red.



Stockacher Stadtfest
Schweizer Feiertag
— 23. - 26. Juni 2023 —

Freitag, 23.06.2023
10.00 – 17.00 Uhr
ab 15.00 Uhr
19.00 Uhr
Kunst & Kurioses
Geschichte und Geschichten
Vergnügungspark
Festeröffnung mit
„Papi's Pumpels“

Samstag, 24.06.2023
10.00 – 17.00 Uhr
10.00 Uhr – 24.00 Uhr
ab 14.00 Uhr
18.00 Uhr
19.00 Uhr
20.00 Uhr
21.00 Uhr
Kunst & Kurioses
Geschichte und Geschichten
Programm auf Bühnen & Plätzen
Vergnügungspark
„Ghostriders“ Rock'n Roll, Blues & Sweet
„Mathias Schuller“, Eigene Songs & mehr
„CrossAge“ Coverband
„The Kentuckyboys“ Rockabilly & more

Sonntag, 25.06.2023
13.00 – 17.00 Uhr
ab 14.00 Uhr
20.00 Uhr
Kunst & Kurioses
Geschichte und Geschichten
Vergnügungspark
Große Comedy-Show
Theatersportevent mit Impro-Theater

Montag, 26.06.2023
07.00 Uhr
09.00 & 11.00 Uhr
ab 14.00 Uhr
ab 18.30 Uhr
Ausflugsfahrt (ausverkauft)
Kindertheater (ausverkauft)
Vergnügungspark
Feierabendhock

Festprogramm online unter: www.schweizertag.de

TOYOTA **bZ**

DER VOLLELEKTRISCHE TOYOTA bZ4X.
JETZT KURZFRISTIG LIEFERBAR.

BIS ZU 10 JAHRE
GARANTIE¹

zzgl. Leasingsonderzahlung
329 €²
inkl. Umweltprämie³
mtl. leasen

Toyota bZ4X 5-Türer Basis: Toyota Safety Sense, Airbags (sieben: Front-, Kopf-, Seitenairbag, Knieairbag für Fahrer), Akustisches Warnsystem (AVAS), Tagfahrlicht und Heckleuchten in LED-Technik

Stromverbrauch Toyota bZ4X, Elektromotor, 150 kW (204 PS), 4x2: kombiniert: 16,7-14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/100 km, elektrische Reichweite (EAER): 442-513 km und elektrische Reichweite (EAER City): 592-686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota bZ4X 5-Türer Basis. Anschaffungspreis: 42.912,90 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 9.485,48 €, Gesamtbetrag: 24.327,56 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 329,00 € inkl. Servicebaustein Wartung+ für 19,79 € mtl. (ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH: Wartungen nach Serviceplan nach 15.000 und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr). Das Leasingangebot inkl. Servicebaustein Wartung+ gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

³Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Anteil in Höhe von 4.500,00 Euro an der Leasingsonderzahlung, welcher auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 4.577,10 Euro brutto (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie). Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den BAFA-Zuschuss besteht nicht. Die Höhe des Zuschusses ist für die Zukunft nicht garantiert. Es gilt der Stand der Förderrichtlinien zum Zeitpunkt der Fahrzeugzulassung. Informationen zum aktuellen Stand unter www.bafa.de.

BACH OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen

Stockach

Petition für die regionale Gesundheitsversorgung

Laut **Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach** sind aktuell rund 25 Prozent aller Kliniken in Deutschland akut insolvenzgefährdet. Voraussichtlich werden über 80 Prozent aller Krankenhäuser in diesem und im nächsten Jahr zum Teil hohe Verluste realisieren.

von Oliver Fiedler

Wenn das kein Grund ist, zu handeln, wann dann, fragt der **Geschäftsführer des Krankenhauses Stockach, Michael Hanke**, im Rahmen des bundesweiten Aktionstags der Krankenhäuser mit aller Klarheit nach. Das Motto des Aktionstages lautet dabei „Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Not“.

Defizite in Millionenhöhe

Ursache der aktuellen Krise ist die hohe Inflation und die Tatsache, dass die Krankenhäuser die hohen Preissteigerungen



Der Geschäftsführer des Stockacher Krankenhauses, Michael Hanke, ruft anlässlich des Aktionstags der Krankenhäuser zur Unterstützung einer Petition für den Erhalt einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung auf. Das Bild zeigt ihn bei einem früheren Auftritt im Gemeinderat. swb-Bild: Archiv/of

nicht über entsprechend höhere Vergütungen kompensieren können. Die Vergütungen für Krankenhausleistungen sind gesetzlich auf einem viel zu

niedrigen Niveau festgeschrieben. Jetzt im Juni wurden zum Beispiel die Budgetverhandlungen mit den Krankenkassen für 2022 abgeschlossen. Damit ist

erst jetzt klar, was das Krankenhaus überhaupt für seine Arbeit bekommt. Deshalb werde man eine Bilanz für 2022 voraussichtlich erst im Septem-

ber vorstellen können, die aber mit Sicherheit negativ ausfallen werde. In Baden-Württemberg beträgt das Defizit der Krankenhäuser laut der baden-württembergischen Krankenhausgesellschaft insgesamt 289 Millionen Euro (Stand Dienstag, 10 Uhr) und stündlich werden es 70.776 Euro mehr. Der Bundesgesundheitsminister kenne die dramatische Lage genau, sehe sich aber nicht in der Lage, hinreichend Abhilfe zu schaffen. Stattdessen verweise Lauterbach auf Versäumnisse der Vergangenheit und darauf, dass **Bundesfinanzminister Christian Lindner** aktuell kein Geld zur Rettung der Kliniken zur Verfügung stellen kann, beziehungsweise will. „Damit macht es sich der Bundesgesundheitsminister sehr einfach“, so Hanke in seinem Statement. Für die Rettung der Banken seien seinerzeit genug Milliarden Euro bereitgestellt worden, wird verglichen. Dabei seien auch die Krankenhäuser systemrelevante Einrichtungen für die Bevölkerung. Die Träger der Krankenhäuser müssten hilfsweise für die zum

Teil horrenden Defizite in den Jahren 2022 bis 2024 gerade stehen. Der dringend benötigte Inflationsausgleich werde dann einfach auf die Kommunen und die anderen Krankenhausträger abgewälzt.

Petition für Krankenhäuser

„Daher brauchen die Krankenhäuser jetzt und zukünftig die aktive Unterstützung der Bevölkerung“, ruft Michael Hanke auf. „Denn sind Krankenhäuser erst einmal geschlossen, dann werden sie nicht wieder aufgemacht.“ Die Deutsche Krankenhausgesellschaft hat auf ihrer Website www.dkgev.de eine Petition gestartet, die alle Frauen und Männer im Landkreis Konstanz unterstützen können, denen etwas an einer guten und flächendeckenden Krankenhausversorgung gelegen ist. „Dafür möchten wir werben“, so Michael Hanke. Neben dem Krankenhaus in Stockach beteiligt sich auch der Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz an der überregionalen Aktion.

Landkreis Konstanz/Singen

Warum Apotheken oft eine Bohrmaschine brauchen

Bei Streiks und Protesten sind einige Dinge weit verbreitet unter den Teilnehmenden: Trillerpfeifen, Tröten oder Töpfe - Lärm machen ist die Devise. Ähnlich gestaltete sich dies auch, als sich in der Singener Innenstadt Apotheker und deren Mitarbeitende zum bundesweiten Protesttag versammelten. Vor der Apotheke Sauter in der August-Ruf-Straße waren neben den klassischen Lärmmachern auch Pillendosen, Stöbel und Mörser vertreten. Angemeldet wurde die Kundgebung durch **Ariel Wagner**, er arbeitet in der Apotheke seiner Frau in **Bodman-Ludwigshafen**

als **Pharmazeutisch-technischer Angestellter (PTA)**. Zusammen mit **Michael Dohm, Inhaber der Scheffel-Apotheke in Radolfzell**, leitete er die Veranstaltung inhaltlich vor den rund 170 angemeldeten Mitdemonstrierenden. Zur Freude Wagners habe es bereits einige Berichte gegeben, die er allerdings als „nicht ganz vollständig“ bezeichnet. Den Grund sieht er in der komplexen Gesetzgebung, die selbst deren Macher nicht mehr verstehen würden. Auch wäre bei einem Verdienst von rund 170.000 Euro der Protest infrage gestellt worden. Hierbei handele es sich

jedoch um das durchschnittliche Betriebsergebnis, von dem noch weitere Kosten und Steuern abgingen. Etwa 60 Prozent der Apotheken liegen ihm zufolge unter diesem Wert, in den letzten zehn Jahren hätten bundesweit 3.500 Geschäfte geschlossen. Während der Pandemie spielten die Apotheken bei der Verteilung von Masken und Zertifikaten dann eine wichtige Rolle, so **Murat Baskur, Inhaber der Konstanzer Apotheke im Seerheincenter**, wenn auch unter einem beachtlichen Mehraufwand. In dieser Zeit hätten Apotheken sicherlich Geld dazuverdient, dies

sei allerdings ein einmaliger Effekt gewesen. Eine weitere Hürde für Apotheken sehen die Protestierenden im Bürokratismus mit seitenlangen Listen voller Dokumentationsaufgaben. Hier hebt Ariel Wagner das mit Kosten verbundene „Präqualifizierungsverfahren“ als ein Beispiel hervor. Diese Genehmigung zum Verkauf von Hilfsmitteln, wie etwa Blutdruckmessgeräten oder Gehhilfen, müsse alle fünf Jahre durchgeführt werden. „Alle Pharmazeuten sind von der Ausbildung her qualifiziert, diese Dinge auszugeben“, findet jedoch Wagner.

Innerhalb der fünf Jahre müsse alles zudem zweimal bestätigt werden (das „Re-Audit“), mit ähnlichem Arbeitsaufwand. Das zwölfseitige Formular hierzu beanspruche rund zwei Tage in der Bearbeitung. Exemplarisch ließ er dem WOCHENBLATT einen Antrag zukommen, mit räumlichen oder sachlichen Voraussetzungen, wie einer Bohrmaschine, die nachgewiesen werden müssen.

Anja Kurz

Den vollständigen Artikel finden Sie hier:



In der gelben Weste: Ariel Wagner, Organisator des Protests. swb-Bild: Anja Kurz

FAMILIEN ANZEIGEN



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Konrad Renner

der am 04. Juni 2023 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. In über 24 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Lagerung hat sich Herr Renner durch seine Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



78256 Steißlingen
Im Brunnengarten 7

Die Beisetzung findet am 30.06.2023 um 11.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt. Trauerkleidung ist nicht erwünscht.

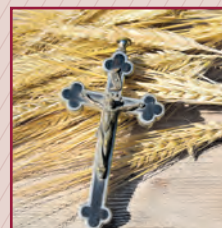
Sein Wohnmobil war sein Leben, bis zum letzten Atemzug hat er dieses Leben gelebt.

Harald „Hacky“ Honacker

* 18.05.1954 † 01.06.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Sohn Dennis mit Kathrin
Dein Sohn Simon mit Sylvia
Deine Enkel Pia, David, Isabell, Saphira, Nathan, Nolan, Lena
Deine Klaudi mit Rocky



Wir nehmen Abschied von meinem Bruder
und meinem Schwager

Ludwig Kahlau

* 13.11.1964 † 16.06.2023

In stiller Trauer
Christian und Cornelia Kahlau
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Juni 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 27.06.2023 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Gottmadingen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Still ruhen Deine Hände, die Zeit des Lebens ist zu Ende.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis der Herr Dir nahm die Kraft.



Traurig nehmen wir Abschied von
unserer fürsorglichen Mutter und liebevollen Oma

Irmgard Thiel

geb. Hocheneder
* 19.1.1933 † 18.6.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Söhne Wolfgang, Jürgen und Gerhard
Deine Enkel Sebastian, Alexander und Timo
sowie alle Anverwandten

78224 Singen,
Reichenaustraße 12

Die Trauerfeier findet am Montag, den 3.7.2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Wir trauern um unseren langjährigen Kirchendiener und
Wegbegleiter

Kurt Kaminski

Kurt Kaminski war über 25 Jahre als Kirchendiener für die
Lutherkirche im Einsatz. Die Kirche war für ihn weit mehr als
ein Arbeitsplatz – sie war sein Leben!

Mit ganzem Herzen engagierte er sich für das Kirchen-
gebäude und das gesamte kirchliche Leben.

Wir werden uns immer dankbar an ihn erinnern!

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die
Evang. Luthergemeinde Singen
PfarrerIn Andrea Fink-Fauser



*Oft hab' ich andere froh gemacht
und zuletzt an mich gedacht,
ich diene - und mein Lohn ist Frieden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Schwester, Tante
und Schwägerin

Hedwig Schmid

geb. Leiber

* 15.09.1929 † 18.06.2023

In stiller Trauer
Edwin Leiber
Erika Schweiger mit Familie
sowie alle Angehörige

Die Beerdigung findet am Dienstag, 27. Juni 2023,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhlingen statt.

Traueradresse: Erika Schweiger, Silberstr. 27, 72135 Dettenhausen



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserer herzensguten Mutter

Eva Schohar

geb. Stickl

* 19.2.1934 † 17.6.2023

Du bleibst immer in unseren Herzen.
Alexander und David Schohar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 30.6.2023, um 10:00 Uhr auf dem
Friedhof in Hilzingen statt.

Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

Traurig und unverhofft müssen wir Abschied nehmen
von unserer aktiven Mitsängerin



Ilse Wendt

die plötzlich und unerwartet am 24. Mai 2023
von uns gegangen ist.
In unserer Erinnerung bleibt Ilse unvergessen.
Unser Mitgefühl gilt Ihren Angehörigen.

Für den Frauenchor Singen e.V.
Dorit Schweigger, 1. Vorsitzende

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Gott Dir nahm die Lebenskraft.*



Traurig nehmen wir Abschied
von unserem guten Vater,
Schwiegevater und Opa

Ernst Buch

* 29.7.1932 † 15.6.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas und Beate Buch
Markus Buch und Sabine Lorentz
Frank Buch und Nicole Schwarzmaier
Oliver und Rebecca Buch
Kathrin und Thomas Hirt
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 28.6.2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Traueradresse:
Andreas Buch, Obere Straße 3d, 78224 Singen-Beuren a. d. Aach

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater,
Bruder und Paten

Alfred Wieland

*07.12.1942 †18.06.2023

In stiller Trauer
Deine Kordula
Dein Dajo mit Martina
Gertrud Bölle mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30. Juni 2023, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Worblingen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

Horst de Sluca

* 14.01.1939 † 11.06.2023

In stiller Trauer
Deine Frau Friedegard
Deine Kinder Tatjana mit Michael und Katharina mit Ronald
Deine Enkel Dominic mit Lena, Marvin mit Lea,
Christian mit Marie, Philipp mit Cleo und Alina

Radolfzell,
Kreutzerstr. 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
07. Juli 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



Wo Liebe ist....da ist man reich und wohlgemut, bei allem was man tut.
Im großen Vertrauen auf Gott ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uri, Schwägerin, Patin und Tante heimgegangen.



Anna Bruderhofer, geb. Graf
* 24. August 1928 † 14. Juni 2023

Du warst die fürsorgliche Mitte der Großfamilie
In Liebe und Dankbarkeit, Du bleibst in unseren Herzen.

Deine Kinder Ulrike, Bernhard, Konrad und Markus
mit Familien
13 Enkel und 6 Urenkel und alle Angehörigen

Beerdigung am Donnerstag, 22. Juni, 14 Uhr Friedhof Ebringen
Rosenkranz am Mittwoch, 28. Juni, 18 Uhr Kirche Ebringen
Seelenamt am Mittwoch, 28. Juni, 18.30 Uhr Kirche Ebringen

Traueradresse: Konrad Bruderhofer, Thayngerstr. 21 78244 Gottmadingen-Ebringen.



Willi Müller
* 21.10.1936 † 30.05.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Arlen, im Juni 2023

Paul und Doris
im Namen aller Angehörigen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 27.05.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herr Josef Zimmermann

Herr Zimmermann gehörte über 41 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter im Presswerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 2002 trat Herr Zimmermann in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Zimmermann als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

Das Leben ist nurein Moment, der Tod ist auch nureiner.



Zu früh für Dich,
zu früh für uns,
zu früh für alle, die Dich lieben.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von
meinem Mann und Lebenspartner, Bruder, Onkel, Vater,
Freund und Nachbar

Horst Günter Frank
30.03.1940 – 08.06.2023

Auf seinen Wunsch hin fand die Urnenbeisetzung in aller Stille statt. Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Christa Jegler
geb. Martin
* 26.12.1948 † 15.06.2023

In stiller Trauer
Andreas Jegler mit Lara
Sonja und Marcel Hug mit Milena und Silja
und alle Anverwandten

Bietingen, im Juni 2023

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bietingen statt. Seelenamt ist am Freitag, den 7.7.2023 um 18.30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Bietingen.



**Danksagung
Britta Haupka**

Es gibt Tage und Stunden im Leben, die jeder durchstehen muß.
Aber sich getragen wissen von Menschen, die einem nahestehen, gibt unendlich viel Kraft.

Danke an all die guten Freunde, die in schweren Zeiten bei uns waren und immer noch sind.
Danke an alle Ärzte, die für Britta weitaus mehr getan haben als ihre Aufgabe war.
Danke an die unglaublich liebevollen Menschen im Singener Hospiz, dem SAPV und der Station 18.

Danke an alle, die gerne und ohne Fragen geholfen haben.
Danke allen, die mit gesprochenen und geschriebenen Worten ihre Anteilnahme ausgedrückt haben oder uns nur umarmt haben, wenn die Worte fehlten.
Danke Herrn Thomas Gunz für die würdige Abschiedsfeier.

Günter Haupka mit Familie

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Elfriede Schnetz
geb. Wohriska
* 6.9.1933 † 24.5.2023

In stiller Trauer
Volker Schnetz

Wir haben sie im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Arlen beigesetzt.

Unser Dank gilt dem Pflegeheim St. Verena und der Sozialstation, Herrn Diakon Vallelonga sowie Herrn Bernhard Ruf.





Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

Du hast deine letzte Reise angetreten und in stiller Trauer lassen wir dich gehen.

Albert Bruttel
* 15.09.1932 † 13.06.2023

Deine Irmgard
Ulrike Meßmer mit Familien
Sonja Weggler mit Familien
Sabine Wieland mit Familie
Stefan Bruttel mit Familie
und alle Angehörigen

Gundholzen

Das Seelenamt findet am **Freitag, den 23. Juni 2023** um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann in Horn statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied vom meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Danner

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Steißlingen, im Juni 2023

Im Namen aller Angehörigen
Egon Danner



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 03.06.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herr Arnold Schmack

Herr Schmack gehörte über 36 Jahre unserer Firma an. Er war Qualitätsprüfer im Presswerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Januar 1993 trat Herr Schmack in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schmack als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

„Ich liege ganz in Frieden“ Ps.4

Michael Baus

1959 – 2023

Franziska Menzel
Anna, Paula, Rafael, David, João
Helena Pinto Ferreira

Die Urnenbeisetzung findet im Ruhewald Gottmadingen
im Familien- und Freundeskreis statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die Kindernothilfe Duisburg
oder Ärzte ohne Grenzen, im Sinne des Verstorbenen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Karl Haltmeyer

* 06.04.1928 † 16.06.2023

In Liebe
Werner mit Martina und Katja
Mathias mit Céline

Eucharistiefeier am Donnerstag, 22.06.2023
um 19.00 Uhr in der St.-Zeno-Kirche in Stahringen.
Die Beerdigung findet am Montag, 26.06.2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Stahringen statt.

Traueradresse:
Werner Haltmeyer, Büchelmannstr. 3a,
78315 Radolfzell



Liebe der Lindenblüte

Katharina Melzer

geb. Renges

* 21.11.1938 † 09.06.2023

Geliebte Mam', geliebte Oma und Uroma,
du sagtest, was du dachtest, mit ehrlichem Sinn,
ein Band aus Liebe, das uns weiter verbind'.
Unter der Linde, Blütenduft im Wind,
hören wir nun deine Stimme, anders sie nur klingt.

Nun bist du fort, unsere Herzen sind schwer,
der Verlust schmerzt, so unendlich sehr.
Die Zeit mag vergehen, die Jahre zieh'n,
doch in unseren Herzen, wirst du ewig weiterblüh'n.

Unter einem blühenden Lindenbaum, so voller Freude,
werden wir uns wiedersehen, der alte Baum wird unser Zeuge.
Leb wohl, geliebte Mam', geliebte Oma und Uroma, in Frieden
und Ruh', bis wir uns wiedersehen, irgendwann, irgendwo.



In Liebe und Dankbarkeit deine Kinder Kathi mit Norbert, Thomas mit Christine, Johann mit Dolores, deine Enkel Jennifer mit Michael, Sarah mit Kevin, Jörg mit Isabell, Jasmin mit Thomas und Jessica mit Rino und deine Urenkel Joel und Juan.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 22. Juni 2023 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Karlheinz Fischer

* 31.07.1946
† 07.06.2023

Silke Andris mit Familie
Armin Fischer mit Familie

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung am
30. Juni 2023 um 14.00 Uhr,
im Ruhewald Gottmadingen.

Tot ist nur wer vergessen wird,
du lebst in unseren Herzen weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hildegard Stenkamp

* 11.12.1934 † 17.6.2023

Wir vermissen Dich sehr

Thomas Stenkamp und Petra Hein
Ute und Reinhard Mazukel
Stefanie und Sebastian mit Ben und Finn
Michael und Jasmin mit Phil
Swenja, Alexander und Evelyn
Martin mit Emma
Philipp und Clara
Simon und Franziska mit Jonas
Maike und Felix
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30.6.2023
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Thomas Stenkamp, Kapellenweg 51, 78315 Radolfzell

Der Lieben
gedenken,

mit dem ...



WOCHENBLATT

Das Herz vergisst nicht!

In ihrem 93. Lebensjahr durfte sie in den frühen Morgenstunden, still und friedlich diese, für sie immer kleiner werdende Welt verlassen und in eine schönere Welt voller Licht und Liebe hinübergehen.

So nehmen wir Abschied von

Hildegard Schmelter

geb. Gedig

17.10.1931 – 17.06.2023

Liebe Mama, Schwiegermama, herzensgute Oma, Uroma, Patentante und Tante, wir danken dir für deine überaus große Hilfsbereitschaft, dein selbstloses Engagement in und für unsere Familien. Wir waren dir wichtig und du trugst uns alle in mütterlicher Liebe in deinem großen Herzen. Irgendwann hast du angefangen, unsere Namen zu vergessen, die tiefe Verbundenheit aber blieb bis zum Schluss bestehen.



In Liebe

Astrid und Walter Schilling mit
Alexandra und Martin Koch
Sarah mit Jael und Jaden
Cornelius und Kirstin Speinle mit Vince und Yuna

Petra und Klemens Faller mit
Hanna und Matthias Haas mit Lina und Leon
Nina Faller und Philip Burchartz
und alle Angehörigen

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 30. Juni 2023
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Petra Faller, Im Niederdorf 12, 79853 Lenzkirch



*Ein guter, edler Mensch,
der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück.*
(Thomas Carylle)

Andreas Herger

* 29.9.1963 † 17.6.2023

In Liebe
Dein Sohn Marvin
Deine Rosi
Monika und Willi Kaiser
Angelika Schleif und Familie
Susana und Familie
alle Freunde und Bekannte

Behaltet mich so in
Erinnerung, wie ich in den
schönsten Stunden meines
Lebens mit euch allen
zusammen war.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 30. Juni 2023 um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

Nachruf

Der Haus-, Wohnungs- & Grundeigentümer Verein Singen e.V. trauert um sein langjähriges
Ehrenmitglied und ehemaligen 2. Vorsitzenden

Herrn Rechtsanwalt Werner Föhrenbacher

Der Verstorbene übernahm aufgrund des unerwarteten und plötzlichen Todes des
1. Vorsitzenden Herrn Eduard Hertrich im April 1978 zusammen mit Herrn Erich Gabele die
Leitung des Vereins.

Über zwei Jahrzehnte stand er dem Verein mit Tatkraft, Fleiß und seiner umfangreichen Erfahrung
bis zum 18.05.1998 als 2. Vorsitzender zur Verfügung. Gemeinsam mit Herrn Erich Gabele
erreichte er in dieser Zeit eine Verdoppelung der Mitgliederzahl und wirkte bei der Errichtung
der Geschäftsstelle in der Hegaustraße 35 mit.

Aufgrund dieses außerordentlichen Engagements wurde Herr Werner Föhrenbacher am
18.05.1998 auf der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Er blieb dem Verein
noch bis zum Jahr 2007 als Beirat verbunden.

Wir werden ihn in Dankbarkeit stets in Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

Singen im Juni 2023

Haus & Grund Singen
Rechtsanwalt Bernhard Hertrich
1. Vorsitzender Haus & Grund Singen

Rechtsanwalt Florian Zimmermann
Geschäftsführer Haus & Grund Singen



*Als es Abend wurde,
hat der Landmann seinen Acker verlassen
und ist nach Hause gegangen.*

Otto Schäfer

* 15.11.1939 † 15.06.2023

Deine Fröhlichkeit war
dein Glaube,
dein unendliches Vertrauen in das Leben,
deine Liebe zu uns und deinen Mitmenschen.

In Liebe
Deine Barbara
Susanne & Erik mit Linnéa und Elina
Christine Maria
Ines
Eva-Maria & Jürgen mit Dominik & Kathrin und Sebastian
Ulrich & Maria mit Klara und Emil
Deine Geschwister und alle Angehörigen

Wir beten den Rosenkranz am Mittwoch, den 21.06.2023 um 19:30 Uhr
in der **Klosterkirche** in Öhningen
Das Requiem findet am Donnerstag, den 22.06.2023 um 14:00 Uhr
in der **Friedhofskirche** in Öhningen mit anschließender Beisetzung statt.

Anstelle von liebevoll zugedachten Blumen bitten wir um eine Spende für
die Deutsche Lungenstiftung e.V., Reuterdamm 77, 30853 Langenhagen
IBAN DE21 2508 0020 0111 0111 00, Verwendungszweck: Otto Schäfer
Das wäre im Sinne des Verstorbenen.



Und immer werden irgendwo Spuren deines Lebens sein,
die uns an dich erinnern.

Danksagung

Emma Schädler

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu wissen,
wie viele sie geschätzt haben.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Gumz und seinen Kollegen vom Bestattungshaus Decker
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Rielasingen-Worblingen, im Juni 2023

Im Namen aller Angehörigen
Hans Schädler mit Claudia und Carmen

Die Erinnerung
bleibt für immer.



Herzlichen Dank

Für die große Anteilnahme und Verbundenheit so vieler
Menschen beim Abschied meines lieben Mannes

Günter Manogg

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Durch unzählige tröstende Worte schriftlich oder gesprochen,
liebevolle Umarmungen, Blumen und stille Gesten durften wir
sehr viel Mitgefühl erfahren.

Besonderen Dank gilt Hr. Dr. Hartmut Kästner, dem
ambulanten Pflegedienst der Malteser sowie Fr. Frank und
Fr. Konzack von Homecare für die liebevolle Betreuung.
Durch ihren unermüdlichen Einsatz haben sie meinem Mann
trotz seiner schweren Krankheit zu sehr viel Zuversicht und
Lebensmut verholfen.

Ein herzliches Dankeschön Hr. Pfarrer Claudius Stoffel, Hr. Bürgermeister
Dr. Thomas Auer und Hr. Luca Plumari vom Sportverein für ihre würdevollen,
ergreifenden und liebevollen Worte bei der Trauerfeier sowie allen Vereinen für die
entgegengebrachte Wertschätzung und die ehrenden Nachrufe.

Danke an alle, die meinem Mann zu Lebzeiten in freundschaftlicher Weise verbunden
waren und ihn auf dem letzten Weg begleitet haben.

Gailingen im Juni 2023

Ulrika Leisinger-Manogg mit Familie

*Menschen, dir wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.*

Günter Wörner

* 12.3.1953 † 27.5.2023



Er war von Herzen Ehemann, Vater, Opa, Schwager, Onkel und Freund.
Sport war seine große Leidenschaft und am Ende auch sein Schicksal.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Deine Roswitha
Deine Rike mit Simon, Henri und Lotte
Deine Schwager Rolf Knosp und Alexander Knosp mit Familien

Seinem Wunsch entsprechend wurde er im kleinen Kreise beigesetzt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Günter Wörner Stadtoberverwaltungsrat a.D.

Der Verstorbene war von 1977 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2017 in verschiedenen
leitenden Funktionen im Rathaus beschäftigt. Insbesondere hat er in seiner letzten Position als Leiter
der Stabsstelle „Rechnungsprüfung“ die kommunale Arbeit in unserem Haus maßgeblich mitgeprägt.
Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiell), den 21.06.2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Konstanz

„Sterben lernen muss ein jeder für sich“

Ganz heraus geholt aus vergangenen Zeiten hat das Theater Konstanz Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“, die dieses Jahr auf dem Münsterplatz unter freiem Himmel als das Sommertheater der Region inszeniert wurde.

von Oliver Fiedler

Unter der Regie von **Christina Rast** (Bühne **Franziska Rast**, Kostüme **Sarah Borchardt**) fühlte man sich zum bitterbösen Finale gar an das britische Comedy-Konsortium „Monty Python“ erinnert, mit doch recht scharfen Kommentaren über die Krankheit als Geschäftsmodell, was dem Stück eine ganze besondere Würze im Finale gab. Die Besucher der ausverkauften Premiere, über die sich **Intendantin Karin Becker** in ihrer Begrüßung richtig freute, staunten erst mal nicht schlecht über die Bühnenausstattung vor dem historischen Münster. Ein großer Platz braucht eben auch ein richtig großes Bett, in



Das ganze Team der Inszenierung des „Eingebildeten Kranken“ vom Theater Konstanz, wurde beim Schlussapplaus richtiggehend gefeiert nach der Premiere am Freitagabend.

dem **Argan (Jasper Diedrichsen)** im Zwiespalt mit **Toinette (Maëlle Giovanetti)** seine Leiden durchlebte, die gleich eine ganze Bande von Medizinern ernährte. Ausgerechnet in der Generalprobe verletzte sich **Ioachim-Wilhelm Zarcuela** tüchtig am Bein, und kam sozusagen auf vier Rädern auf die Bühne, seine Bewegungen wurden von **Regieassistentin Noemie Reil** vollzogen.

Fast wie Barbie-Punks sind die SchauspielerInnen geschminkt und ausstaffiert. Schon zum Start wird diese berühmte Komödie, die eigentlich schon selbst eine Karikatur ist, nochmals überhöht, bis ins Groteske verzogen. Argan, der eingebildet(e) Kranke, wirkt wie ein Idiot, wie er da seinem Gedärm lauscht, während er die horrenden Rechnungen des **Doktor Diaforius**

(**Thomas Fritz Jung**) durchgeht. Und der Doktor lässt keinen Zweifel daran, dass er und seine Quacksalber-Band(e) durch diesen Patienten reich und reicher werden will. Argans Frau **Béline (Anne Rohde)** wankt trunken durch das Bühnenbild, während sich Argan mit Tubakurzen erleichtert. Und es ist natürlich kein Zufall, dass seine Tochter **Angélique (Lea Reihl)**, **Thomas**, den Sohn des Arz-

tes (Ioachim-Wilhelm Zarcuela/ Noemie Reil), heiraten soll. Doch Angélique hat sich bereits in **Cléante (Miguel Jachmann)** nicht nur verguckt und das ist halt einfach ein Daisy-Liebhaber, wie er im Buche steht. Schnell wird klar, dass hier jemand an den Strippen ziehen muss. Und das ist eben Toinette, die Bedienstete, die hier gefühlt das ganze Stück mit Zigarette im Mund agiert und klar die

Heldin dieser Inszenierung ist. Das Stück hat klar zwei Hälften. Vor der Pause geht es noch „happy“ zu, die ganzen Abgründe, die einst Molière hier über den Mensch aufgegraben hatte, sind kaum wahrzunehmen. Und nach der Pause wird es dann richtig finster um den kranken Argan, dem durch seinen **Bruder (Julian Mantaj)** und Toinette, die sich in einen „Arzt“ verwandelt, klargemacht wird, dass er eigentlich wirklich nur eingebildet krank ist. Dass er krank gemacht wird, durch die Medizin, die „Angst zum Geschäftsmodell“ macht und die zum Schluss kommen: Der Mensch ist ein Fehler, er lässt sich nicht retten. Schon weil ja den Menschen inzwischen auf immer mehr Kanälen klargemacht wird, dass sie etwas gegen Krankheiten tun sollen – die genau besehen keine Krankheiten sind. Die Musik klingt dabei irgendwie nach „Brian“, als Cléante zum grandiosen Finale gleich zwei Souffleusen für seinen Heiratsantrag an den Vater der Braut braucht. Und damit ist das Stück zur absolut treffenden Persiflage des Gesundheitswahns geworden.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN

|23.06. bis 25.06. | Jubiläum 100 Jahre Feuerwehr Engen. Jubiläum 100 Jahre Feuerwehr Oldtimer Magirus und Oldtimertreffen »Im Alten Stadtgarten« und in der historischen Altstadt mit großen Programm. Weitere Informationen unter www.engen.de

KONSTANZ

|30.06. bis 01.07. | Thinkamp – Neu denken. 2 Tage Nachdenken. 2 Tage raus aus dem Tagesgeschäft. 2 Tage geballtes Know-how. 2 Tage ungewohnte Impulse. 2 Tage interessante Menschen treffen. 2 Tage an der Zukunft arbeiten. Neu denken. Neu machen. Sich selbst treu bleiben. Weitere Informationen unter www.gorus-consulting.de/thinkamp.

STOCKACH

|23.06. bis 26.06. | Schweizer Feiertag 2023. Eröffnung und Fassantritt mit der Schlagerband »Papi s Pumpels. In einem buten Programm wird über die Festtage für jeden etwas geboten. Informationen unter www.stockach.de.

» DO. 22.06. FÜHRUNGEN

MESSKRICH

Innenstadt | 18:00 Uhr | Öffentliche Stadtführung. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

PARTIES & FESTE

MESSKIRCH

Innenstadt | 18:00 Uhr | Meßkircher Streetfood Abend. Die gemütliche Atmosphäre am »Marktbrücke« mit leckeren Streetfood-Kreationen genießen. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

» FR. 23.06. KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 16:00 Uhr | Spielerisch Programmieren. Kinder ab sechs Jahren können mit dem kinderfreundlichen Lernroboter

»Bee-Bot« erste spielerische Erfahrungen im Bereich des Programmierens und des logischen Denkens sammeln. Anmeldung unter 07732 / 81-382 oder per E-Mail an bibliothek@radolfzell.de wird gebeten.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Stephan-Max Wirth Quartett »Experience«. Die Energie der Musiker ist auf der Live-CD quasi greifbar. Wirths mit Leidenschaft und Hingabe gespielte Musik orientiert sich am progressiven Jazz- und Rocksound der 1970er und 80er Jahre. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

» SO. 25.06. BÜHNE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | STOCKACHER KLEINKUNST: Theatersport zum Schweizer Feiertag. Improvisationstheater Deutschland vs. Schweiz. THEATERSPORT mit Improphil (CH) und den Stupid Lovers (DE) – ein Duell um die besten Theater-Szenen. Tickets und Informationen unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Campus-Galli | 10:00 Uhr | Jubiläum 10 Jahre Eröffnung der Klosterbau-

stelle. Zehn Jahre auf dem steinigen Weg ins frühe Mittelalter. Handwerkliche und planerische Herausforderungen sind bis heute an der Tagesordnung, machen aber auch den Reiz des Projektes aus. Weitere Infos unter www.campus-galli.de.

TENGEN

Campingplatz, An der Sonnenhalde 1 | 13:30 Uhr | Wanderführung Tengen-Blumenfeld. Die abwechslungsreiche Wanderrunde verbindet Landschaftsgenuss mit kurzweiligen Führungen durch diese sprichwörtlich schönsten Städte der Welt. Stärkung im Schlosscafé. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel, Karl-Wolf-Str. 1 | 11:00 Uhr | Promenadenkonzerte am Konzertsegel. Bei wohlklingender Musik den Blick über den See schweifen lassen. Die teilnehmenden Musikkapellen, Bands und Chöre sowie das Kulturbüro freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Falls das Wetter bei einem Termin nicht mitspielt, fällt das Konzert leider aus. Infos: www.musikstadt-radolfzell.de/musikevents.

MUSICAL/SHOWS

ENGEN

Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 14:30 Uhr | RUMPELWOLF UND DORNENSTILZCHEN S.O.S im Märchenland. Die Jugendkapelle Engen präsentiert ein Mitmachmusical für die Jüng-

sten, Jungen und Junggebliebenen. Weitere Infos unter www.engen.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 10:00 Uhr | Classic Sunday 2023. Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 10:00 bis 14:00 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.

» MO. 26.06. WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 16:30 Uhr | Kunst-ABC: S wie Scherenschnitt. Verschiedene Scherenschnitt-Techniken ansehen und lernen, wie Schnitt für Schnitt kreative und fantasievolle Bilder entstehen. Anmeldung erforderlich per E-Mail unter: unstmuseum@singen.de oder telefonisch unter: 07731 / 85-273.

» DI. 27.06. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

NABU-Infopavillon, Strandbadstr. 100 | 19:00 Uhr | Naturspaziergang auf der Mettnau. Welche Lebensräume sind auf der Mettnau zu finden? Und was für eine Fauna und Flora gibt es dort? Bei einem abendlichen Spaziergang wird dies erklärt. Anmeldung Tel.: 07531 / 9216640, E-Mail: NABU@NABU-Bodenseezentrum.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891 - 1914) ist sicherlich eines der ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses Garten für Individualisten-Erkundung auf eigenen Faust. Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit, jeweils um 12:30 Uhr im Rahmen eines Vortrags die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen einzuordnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Details aus dem Hausinneren in Form einer Filmcollage im Speisezimmer zu erleben. Donnerstags bis einschließlich Sonntag. Tel. 07735 / 440653. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Der Tod hat nicht das letzte Wort – Moderne Kunst zu Karfreitag und Ostern. Die Ausstellung findet in der Kreisgalerie im Schloss statt. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 24.06.2023, Singen, Parkplatz Hallenbad
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172 / 7 97 60 02 • www.geros-flohmarkt.de

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Der Menschenfeind

Eine Gartenparty im Färbegarten, Open-Air. Nach dem Französischen des Molière von Hans Magnus Enzensberger. In einer Gesellschaft des Scheins haben es die Ehrlichen schwer. Der Adelige Alceste will unbedingte Wahrfähigkeit. Sich zu verbiegen ist ihm ein Graus., Mi. (21.06), Do., Fr., Sa., Mi. (28.06), Do., 20:30 Uhr.

■ Matinée: Der Menschenfeind So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Der eingebildete Kranke

Open-Air-Komödie mit erwünschten Nebenwirkungen von Molière auf dem Münsterplatz in Konstanz über einen Mann, der krank ist, weil er glaubt, krank zu sein., Fr., Sa., Di., Mi. (28.06), Do., 19:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ PRESS

Ein Abend über KriegsreporterInnen von Simone Geyer und

Hannah Stollmayer. Für uns sind sie unverzichtbar – sie sind unser Auge und unser Ohr in Krisen- und Kriegsgebieten. Fr., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Improtheater Konstanz

»Krimi«

Das Publikum bestimmt das Verbrechen, den Tatort und die Waffe. Doch weder Sie, noch die KünstlerInnen wissen, wie der Fall endet. Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de, Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Eine Sommernacht

Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre. David Greig zählt seit den 1990er Jahren zu den erfolgreichsten britischen Dramatikern. Seine »Sommernacht« schildert in schnellen Szenenwechseln, rasanten Dialogen mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens. Mi. (21.06), 20:00 Uhr.

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731/85-504



Stephan-Max Wirth Quartett »Experience« am Freitag, den 23. Juni 2023 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. Zusammen mit seiner mit holländischen Musikern besetzten Band feiert der Tenor- und Sopransaxophonist das Spontane des Jazz in seiner ursprünglichen Form – live, ohne Schnitte und ohne Korrekturen. Nicht nur die Kompositionen des Leaders sollen hervorgehoben werden, sondern auch die Band – neben Wirth der entfesselte Gitarrist Jaap Berends, der ein groovendes Fundament legende Bassist Bub Boelens und der Rhythmus-Wizzard Florian Hoefnagels. Er entwickelt mit seiner Band komplexe und oft verschachtelte suiteartige Stücke, die durchdrungen sind von einer Feingeistigkeit, Soundvielfalt und erstaunlich großen Ausdrucksbreite. Nur das Live-Erlebnis selbst kann die Hörerfahrung dieser Box noch toppen. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Copyright: Anke Hopfengart

Lehmofen. Das Vollkornmehl ist aus alten Getreidesorten wie Urroggen gemahlen, der auf der Schwäbischen Alb im Bioanbau gewachsen ist. Das Brot ist nur mit Natursauerteig gelockert, was seine Zeit braucht, und mit Gewürzen wie Fenchel und Kümmel verfeinert. Weitere Informationen unter www.campus-galli.de.

Fr., 07.07., 18:00 Uhr, Innenstadt. Öffentliche Stadtführung. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOLFFZELL

Sa., 01.07., 10:00 Uhr, Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Bücher-Flohmarkt für Kinder. Die Flohmarktkisten werden gefüllt sein mit vielem, was Kinderherzen Freude bereitet: Bilderbücher, Bücher, Hörspiele, Filme und Spiele. Auch Bücher und andere Medien für Jugendliche stehen zum Verkauf. Die Medien werden zu günstigen Taschengeldpreisen erhältlich sein.

Do., 06.07., 17:00 Uhr, Milchwerk. Instagram-Workshop für Kunstschaffende. Ganz einfach und ohne viel Aufwand einen eigenen Instagram- und Facebook-Account anlegen und dort mit eigenen Nachrichten viele Interessenten erreichen können. Anm. bis 19.06.23 per E-Mail an kulturbuero@radolfzell.de erforderlich.

SINGEN

Fr., 30.06., 19:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Live-Night – JACK. Was die fünf Musiker der ACDC-Tributeband »JACK« bei ihren Konzerten entfesselt, das ist in den Augen der Fans, »der Wahnsinn schlechthin«. Die Illusion bei AC/DC zu sein! Ein unvergesslicher Abend ist garantiert!

Fr., 30.06., 18:00 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. COBRA COBRA – Im Bann der Kunst. Eine Sonderführung durch die Ausstellung »Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum« mit Thomas Warndorf. Anmeldung und Informationen unter: www.museum-art-cars.com.

Do., 06.07., 18:00 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Nachts im Museum. Wer hat nicht schon mal davon geträumt? Nachts im Mu-

seum. Dem Alltag entfliehen und in aller Ruhe durch die Ausstellungen wandeln. Letzter Einlass 21 Uhr. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

Fr., 07.07., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Heidi Bayer Quartett »Virtual Leak«. Die Musik der Trompeterin und Komponistin Heidi Bayer und ihres Quartetts lässt viel Raum für Improvisation – authentisch, individuell und impulsiv. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

STOCKACH

Do., 06.07., 08:00 Uhr, Haupt- und teils Pfarrstraße. Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren, unter anderem Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

Fr., 07.07., 17:00 Uhr, Gustav-Hammer-Platz. Stockacher Sommerabend. Der jährlich stattfindende, schwungvolle Abend im Herzen der Altstadt erwartet Urlauber und Bürger. Für Bewirtung und musikalische Umrahmung auf dem lauschi-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €, Eintritt frei.
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
und in den BW-Ferien zusätzlich von 13:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags 13:00 – 17:00 Uhr
Mo. auch feiertags geschlossen
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 28.10.2023
von 10:00 – 18:00 Uhr
29.10. – 05.11.2023
von 10:00 – 17:00 Uhr
Montag Ruhetag
Buchungen unter
Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

gen Platz ist bestens gesorgt. Eintritt frei.

TENGEN

Mo., 03.07., 17:00 Uhr, Lochhütte. Kräuter-Waldwanderung. Auf dieser Tour durch den schönen Hegau werden gemeinsam die wilden Schätze und Wunderwerke der Natur entdeckt. Im Anschluss können die heimischen Kräuter verkostet oder zu tollen Produkten verarbeitet werden. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

Rosentage
21.06. - 29.06.2023
Entdecken Sie unseren Rosengarten begleitet von tollen Aktionen.

Beetrosen
Kletterrosen
Duftrosen
Hortensien
Lavendel
Stauden
& vieles mehr

floristik • gärtnerei
haug
Hörisstraße 21
78239 Riela.-Worblingen
Telefon 07731 22161
mail@blumen-haug.de
www.blumen-haug.de

Beim Kauf einer Rose aus dem Rosengarten erhalten Sie einen Lavendel gratis